

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2017

Untergliederung 15

Finanzverwaltung





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2017

Untergliederung 15:  
Finanzverwaltung

## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15 .....	10
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	11
I.B Gesamtüberblick Personal .....	12
I.C Detailbudgets.....	13
15.01 Steuerung & Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	13
15.01.01 Zentralstelle .....	14
15.01.02 Einhebungsvergütungen.....	24
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet .....	27
15.01.04 Bundesfinanzakademie .....	31
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	38
15.02.01 Haushaltführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung .....	39
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination.....	47
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	55
15.03.01 Bundesfinanzgericht .....	56
15.03.02 Finanzprokuratur.....	63
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	72
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	74
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	76
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017.....	78
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	92
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	93
II.C Übersicht über die EU-Gebarung .....	94
II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung .....	95
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	96

## **Allgemeine Hinweise**

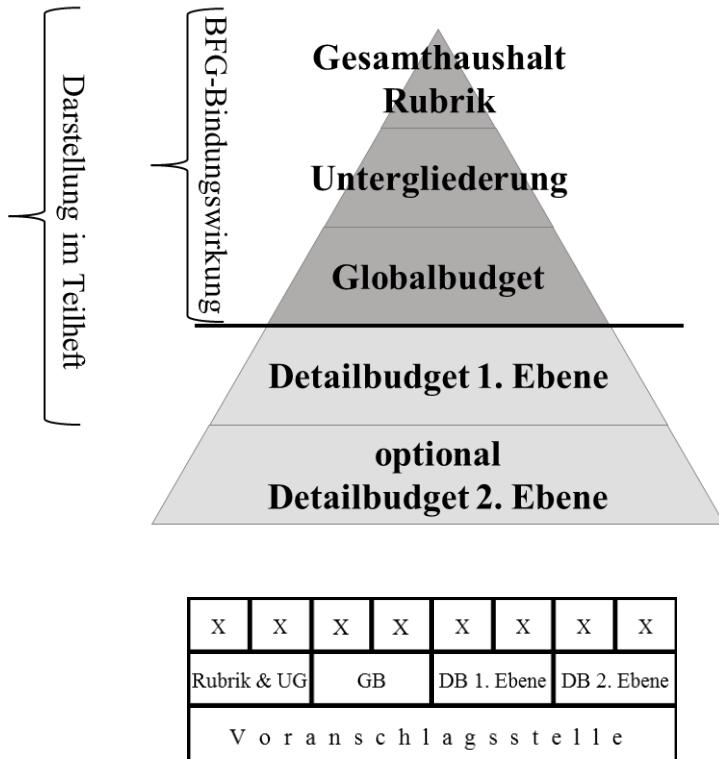
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

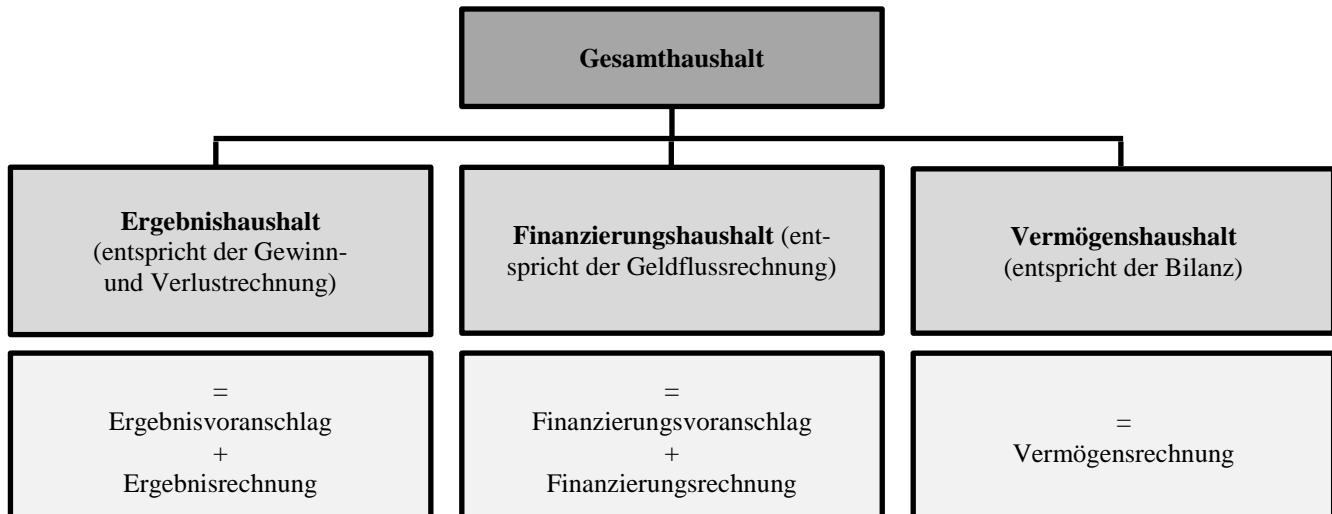
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
15.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
15.01.02	Einhebungsvergütungen	Leiter/in der Abteilung II/2
15.01.03	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung I/1
15.01.04	Bundesfinanzakademie	Leiter/in der Bundesfinanzakademie
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
15.02	Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
15.02.01	Haushaltführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Sektion IV
15.02.02	Steuer- & Zollkoordination	Leiter/in der Sektion I
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
15.03	Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
15.03.01	Bundesfinanzgericht	Präsident/in des BFG
15.03.02	Finanzprokuratur	Präsident/in der Finanzprokuratur

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
15.01.91	Österreichisches Postsparkassenamt	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.92	Amt der Münze Österreich AG	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.93	Ämter gem. Poststrukturgesetz	Leiter/in des jeweils ausgegliederten Unternehmens
15.01.94	Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.95	Amt der Finanzmarktaufsicht	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.96	Amt der Buchhaltungsagentur	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.97	Amt für Bundespensionen	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung in der Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung vorgenommen.

## Untergliederung 15 Finanzverwaltung

(Beträge in Millionen Euro)

### **Leitbild:**

Wir sind eine leistungsorientierte, effiziente und innovative Organisation und tragen die Mitverantwortung für die Sicherung der finanziellen Interessen der Republik Österreich. Strategieorientierung aber auch Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstverständliche Beachtung von Gleichbehandlung betonen unsere offensive Vorbildrolle. Als lernende Organisation soll die Qualität unserer Arbeit Maßstab unserer Tätigkeit sein.

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Einzahlungen</b>		<b>143,322</b>	<b>119,310</b>	<b>165,893</b>
Auszahlungen fix	1.187,642	1.190,742	1.167,048	1.126,040
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.187,642</b>	<b>1.190,742</b>	<b>1.167,048</b>	<b>1.126,040</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-1.047,420</b>	<b>-1.047,738</b>	<b>-960,146</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	143,853	119,918	178,848
Aufwendungen	1.220,539	1.192,636	1.117,561
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.076,686</b>	<b>-1.072,718</b>	<b>-938,714</b>

### **Angestrebte Wirkungsziele:**

#### **Wirkungsziel 1:**

Stabilität durch langfristig nachhaltig konsolidierte öffentliche Finanzen für künftige Herausforderungen, wie z.B. die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und die Gewährleistung der sozialen Sicherheit.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Nachhaltig konsolidierte öffentliche Haushalte sind eine entscheidende Voraussetzung für die Fortsetzung der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs. Der Abbau der Neuverschuldung und die Reduzierung des Schuldenstands verringern mittelfristig den Aufwand für Zinszahlungen und erweitern den Budgetspielraum für künftige Herausforderungen, wie z.B. für eine höhere Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Wettbewerb, für mehr Innovation, Forschung und Bildung zur Steigerung der Attraktivität des heimischen Standorts und für die Bewältigung der kommenden demographischen Herausforderungen für unsere Sozialsysteme. Ein konsolidiertes Budget stärkt die Kreditwürdigkeit Österreichs auf den internationalen Finanzmärkten und festigt die sehr gute Bonitätsbeurteilung, wovon der Standort Österreich u.a. im Wege niedriger Zinsen profitiert.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Jährliche Erstellung eines stabilitätsorientierten- und wachstumsfreundlichen mittelfristigen Finanzrahmens
- Sicherstellung der Einhaltung der Budgetziele durch Controlling und entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen bei drohenden Defizit-Überschreitungen
- Mitwirkung des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) an (Verwaltungs)Reformvorhaben mit entsprechenden budgetären Auswirkungen wie beispielsweise „Finanzausgleichsreform“

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 15.1.1	Gesamtstaatliches strukturelles Defizit					
Berechnungsmethode	Europäische Kommission und Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Das ESVG 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslebensraum für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	-1,1	-0,6	0,3	-0,5	-0,5	-0,5

	Die Angaben der Zielzustände sind nach Herausrechnung der Zusatzkosten für Flüchtlinge. Der Zielwert 2016 wurde im Rahmen der BFG-Erstellung 2017 entsprechend der Vorgaben des BKA (Wirkungsorientierungsrichtlinie 2017) nicht geändert. Eine aktuelle Prognose (September 2016) zeigt, dass unter Berücksichtigung der Kosten für Flüchtlinge das bereinigte strukturelle Defizit 2016 auch -0,5% des BIP betragen wird. Unter Berücksichtigung des Spielraums 2017 beträgt das strukturelle Defizit 2017 ebenso nur -0,5% des BIP. Das gute Ergebnis 2015 ist insbesondere auf Einmaleffekte zurückzuföhren. Die Veränderung des Istzustandes 2014 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf den Ergebnissen der von der Bundesanstalt Statistik Österreich und der europäischen Kommission durchgeföhrten Revisionen. Die Veränderung des Zielzustandes für 2017 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf dem neuen Datenstand der Kennzahlen (September 2016) aufgrund aktualisierter Prognosen.
--	---

Kennzahl 15.1.2	Strukturelles Defizit Bund					
Berechnungs-methode	Europäische Kommission, innerösterreichischer Stabilitätspakt und Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Das ESVG 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Messgrößenan-gabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2013 -1,2	Istzustand 2014 -0,7	Istzustand 2015 0,05	Zielzustand 2016 -0,7	Zielzustand 2017 -0,6	Zielzustand 2018 -0,35
	Das gute Ergebnis 2015 ist insbesondere auf Einmaleffekte zurückzuföhren. Die Veränderung des Istzustandes 2014 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf den Ergebnissen der von der Bundesanstalt Statistik Österreich und der europäischen Kommission durchgeföhrten Revisionen. Die Veränderung des Zielzustandes für 2017 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf dem neuen Datenstand der Kennzahlen (September 2016) aufgrund aktualisierter Prognosen.					

Kennzahl 15.1.3	Staatsschuldenquote					
Berechnungs-methode	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Das ESVG 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen, Statistik Austria bis 2015					
Messgrößenan-gabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2013 81,3	Istzustand 2014 84,4	Istzustand 2015 85,5	Zielzustand 2016 83,2	Zielzustand 2017 80,9	Zielzustand 2018 79,1
	Die Veränderung der Istzustandes 2014 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf den Ergebnissen der von der Bundesanstalt Statistik Österreich und der europäischen Kommission durchgeföhrten Revisionen. Die Veränderung des Zielzustandes für 2017 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf dem neuen Datenstand der Kennzahlen (September 2016) aufgrund aktualisierter Prognosen.					

## Wirkungsziel 2:

Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung und Stärkung der Abgabenmoral.

### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung, die Abgabenmoral, die Bekämpfung der Schattenwirtschaft und der Schutz der redlichen Wirtschaftstreibenden wird durch eine einheitliche, risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit sowie eine gesetzeskonforme und faire Gestaltung der Beziehungen zu Kundinnen und Kunden gewährleistet.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Generalpräventive Prüfungs- und Kontrollmaßnahmen durch Erhöhung der Prüfungsvielfalt
- Ganzheitliche Betrugsbekämpfung durch behördenübergreifende Zusammenarbeit

- Flächendeckende Umsetzung von Glücksspielkontrollen, und sonstigen finanzpolizeilichen Kontrollen
- Generalpräventive Kontrollmaßnahmen im Güterverkehr Import
- Einhaltung der Qualitäts- und Leistungsstandards der Charta der Steuer- und Zollverwaltung
- Weiterentwicklung von Good Governance Initiativen (insbesondere Entwicklung und Ausbau von Netzwerken mit anderen Verwaltungen, Interessenvertretungen, der Bevölkerung und Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen von Steuerzahlerinnen)

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.2.1	Zeitgerechte Abgabenentrichtung					
Berechnungs-methode	Berechnung des Verhältnisses der am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats nicht entrichteten Abgaben zu den im Vormonat fälligen Abgaben. Für die Jahresbetrachtung wird der jährliche Mittelwert herangezogen.					
Datenquelle	Kennzahlenabfrage; BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013 97,00	Istzustand 2014 97,04	Istzustand 2015 96,99	Zielzustand 2016 97,00	Zielzustand 2017 97,00	Zielzustand 2018 97,00
	Das Beibehalten des Istzustandes 2015 auf sehr hohem Niveau von 97% wird auch aufgrund komplexer werdender Rahmenbedingungen seitens des BMF mittel- bis langfristig als Erfolg angesehen.					

Kennzahl 15.2.2	Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden hinsichtlich der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung					
Berechnungs-methode	Berechnung eines gewichteten Mittelwertes der Zustimmung in Bezug auf jene Fragen, die eine Beurteilung der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung zum Inhalt haben. Referenzwert: Die Zustimmung wird auf einer Skala von 0% - 100% gemessen, wobei 0% die geringste und 100% die höchste Zustimmung darstellt.					
Datenquelle	Gesamtbericht BMF/Kundinnen- und Kundenbefragung 2012					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012 76	Istzustand 2014 nicht verfügb <u>ar</u>	Istzustand 2015 nicht verfügb <u>ar</u>	Zielzustand 2016 nicht verfügb <u>ar</u>	Zielzustand 2017 76	Zielzustand 2018 76
	Wert wird nur alle fünf Jahre mittels einer Kundinnen- und Kundenbefragung erhoben.					

#### Wirkungsziel 3:

##### Gleichstellungsziel

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung des Ressorts durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Bedarfe und Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger optimal erfüllen zu können.

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Personal unter Beachtung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern als wichtigste Ressource zur optimalen Erfüllung der dem Finanzressort übertragenen Aufgaben: Der demographische Wandel bringt neue Herausforderungen, insbesondere die Notwendigkeit zu neuen Vereinbarkeitsformen: Die Arbeitsorganisation wird sich in Richtung „alternsgerechten Arbeiten“ weiterentwickeln müssen, d. h. insbesondere Maßnahmen zur Arbeits(zeit)flexibilisierung und Verminderung gesundheitlicher Risiken müssen verstärkt werden. Frauen sind für die Bewältigung des demographischen Wandels eine wichtige Mitarbeiter/innengruppe (Bewerbungszahlen der Frauen höher, jüngere Altersstruktur der Frauen im Finanzressort). Unterschiede in der Gleichbehandlung - wie etwa beim Weiterbildungsverhalten – stellen eine Bedrohung für die nachhaltige Leistungsfähigkeit der Finanzverwaltung dar.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Ausweitung der Nutzung flexibler Arbeits(zeit)modelle:

- Erweiterung des Kreises der Nutzerinnen und Nutzer für mobile Arbeitsgeräte (IT-Ausstattung)
  - Sensibilisierung der Führungskräfte auf die Möglichkeiten zu Teleworking (Richtlinie Telearbeit)
- Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch gezielte Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM):
- Erstellung und Durchführung von Maßnahmenprogrammen des BGM auf Basis der Evaluierung des Vorjahres
- Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen:
- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Führungskräfte für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern

- Vermehrte Bereitstellung gendergerecht organisierter Fortbildungsmaßnahmen
- Motivation von Frauen zur Bewerbung als Führungskraft, Ermöglichung von Führung in Teilzeit
- Motivation/Leistungsfähigkeit: bedarfsoorientierte Bildung, Schwerpunkt Führungskräfteentwicklung

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.3.1	Flexible Arbeits(zeit)modelle – Teleworkingquote					
Berechnungs-methode	Quotient der Anzahl der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Eintragung „Teleworking“ in elektronische Zeitkarte im Zeitraum von 1 Jahr (exkl. Vorruhestände und Karenzen) durch die durchschnittliche Anzahl aktiver Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.					
Datenquelle	BMF/Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme (PM SAP)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	Gesamt: 22,21 Frauen: 23,60 Männer: 21,20	Gesamt: 21,70 Frauen: 23,40 Männer: 20,20	Gesamt: 23,10 Frauen: 24,40 Männer: 21,90	Gesamt: 18,00 Frauen: 20,00 Männer: 17,00	Gesamt: 18,00 Frauen: 20,00 Männer: 17,00	Gesamt: 18,00 Frauen: 20,00 Männer: 17,00
	Aufgrund der sinkenden Personalzahlen scheint eine Erhöhung der Teleworkingquote nicht realistisch, da somit grundsätzlich weniger Spielraum aus dem Dienstbetrieb für die Möglichkeit von Teleworking gegeben ist.					

Kennzahl 15.3.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement – work ability index (WAI) in ausgewählten Dienststellen					
Berechnungs-methode	Der WAI ist ein international anerkanntes wissenschaftliches Messverfahren der individuellen Arbeitsfähigkeit und umschreibt, inwieweit eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer in der Lage ist, ihre oder seine Arbeit angesichts der Arbeitsanforderungen, Gesundheit und mentalen Ressourcen zu erfüllen. Der WAI-Wert liegt stets zwischen 7 ("keine Arbeitsfähigkeit") und 49 ("maximale Arbeitsfähigkeit"). Ein niedriger WAI-Wert zeigt, dass ein Missverhältnis zwischen betrieblichen Anforderungen und individuellen Bedingungen steht. Bei einem hohen WAI-Wert stehen diese im Einklang.					
Datenquelle	ressortinterne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	38,18	37,90	nicht verfügbbar	38,45	37,00	37,50
	Im Jahr 2015 erfolgte keine Messung des WAI, da die betreffenden Ergebnisse nur alle 2 Jahre erhoben werden. Die nächste Messung ist für 2016 geplant, die Ergebnisse liegen Ende 2016/Anfang 2017 vor.					

Kennzahl 15.3.3	Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen – Verringerung der Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grund- und ab 2015 auch Funktionsausbildung) zwischen Männern und Frauen					
Berechnungs-methode	Abfrage der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grund- und ab 2015 auch Funktionsausbildung) zwischen Männern und Frauen.					
Datenquelle	BMF/PM-SAP					
Messgrößenan-gabe	h					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	6,0	7,5	7,1	8,0	6,0	6,0
	Aufgrund der bevorstehenden Pensionierungs- und Neuaufnahmewellen und der noch nicht abschätzbaren Geschlechterverteilung der Neuaufnahmen wurde der Gender-Gap ab 2017 eingefroren.					

#### Wirkungsziel 4:

Erweiterung der elektronischen Serviceleistungen der Finanzverwaltung für Bürgerinnen, Bürger, Wirtschaft und die Verwaltung durch Ausbau des IT-unterstützten Serviceangebotes (E-Government).

#### Warum dieses Wirkungsziel?

E-Government macht elektronische Anbringung und elektronische Zustellung von Bescheiden und sonstigen Erledigungen möglich. Einhergehende Effizienzsteigerungen in der Verwaltung beschleunigen zusätzlich die Antragsbearbeitung und -erledigung

für Bürgerinnen, Bürger und die Wirtschaft. Die papierlose Antragsabwicklung leistet weiters einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Beobachtung, Forcierung und aktive Förderung der Annahme des E-Government-Angebotes der Verwaltung anhand von Nutzungsstatistiken (z.B. durch Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Förderung der elektronischen Zustellung)

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.4.1	FinanzOnline-Benutzerinnen und Benutzer					
Berechnungs-methode	Zählung der registrierten Benutzerinnen und Benutzer.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von FinanzOnline					
Messgrößenan-gabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	3,4	3,7	3,9	3,9	4,0	4,1

Kennzahl 15.4.2	Elektronische Steuererklärungen im „Privaten Bereich“					
Berechnungs-methode	Zählung des Anteils der elektronisch eingegangenen Erklärungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	57,0	62,0	64,0	64,0	65,0	65,0

Kennzahl 15.4.3	Elektronische Steuererklärungen im „Betrieblichen Bereich“					
Berechnungs-methode	Zählung des Anteils der elektronisch eingegangenen Erklärungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	87,0	87,0	87,0	88,0	89,0	89,0

Kennzahl 15.4.4	Elektronische Zustellungen von Steuerbescheiden					
Berechnungs-methode	Zählung des Anteils der elektronischen Zustellungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	45	49	47	48	49	50
	Die prozentmäßige Darstellung bezieht sich ausschließlich auf die elektronische Zustellung von Steuerbescheiden, andere elektronische Zustellungen wie z.B. Übermittlungsprotokolle sind nicht enthalten. Die Rate der elektronischen Zustellungen von Steuerbescheiden hat sich im Jahr 2013 massiv erhöht (von 24 auf 45%), ab 2014 ist eine Stagnation knapp unter 50% zu beobachten.					

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	143,245	119,280	176,147
Finanzerträge	0,608	0,638	2,700
<b>Erträge</b>	<b>143,853</b>	<b>119,918</b>	<b>178,848</b>
Personalaufwand	772,732	756,123	690,202
Transferaufwand	103,585	109,788	142,040
Betrieblicher Sachaufwand	344,222	326,724	285,319
Finanzaufwand		0,001	
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.220,539</b>	<b>1.192,636</b>	<b>1.117,561</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.076,686</b>	<b>-1.072,718</b>	<b>-938,714</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	142,318	118,243	164,886
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,013	0,020	0,015
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,991	1,047	0,992
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>143,322</b>	<b>119,310</b>	<b>165,893</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.084,344	1.051,557	983,085
Auszahlungen aus Transfers	103,385	109,588	141,289
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,921	4,765	0,779
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,092	1,138	0,886
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.190,742</b>	<b>1.167,048</b>	<b>1.126,040</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.047,420</b>	<b>-1.047,738</b>	<b>-960,146</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 15 Finanzver- waltung</b>	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	143,245	128,990	12,495	1,760
Finanzerträge	0,608	0,600		0,008
<b>Erträge</b>	<b>143,853</b>	<b>129,590</b>	<b>12,495</b>	<b>1,768</b>
Personalaufwand	772,732	76,122	657,669	38,941
Transferaufwand	103,585	103,185	0,400	
Betrieblicher Sachaufwand	344,222	219,547	119,555	5,120
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.220,539</b>	<b>398,854</b>	<b>777,624</b>	<b>44,061</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.076,686</b>	<b>-269,264</b>	<b>-765,129</b>	<b>-42,293</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 15 Finanzver- waltung</b>	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	142,318	129,264	11,300	1,754
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,013	0,005	0,007	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,991	0,075	0,903	0,013
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>143,322</b>	<b>129,344</b>	<b>12,210</b>	<b>1,768</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.084,344	284,819	756,229	43,296
Auszahlungen aus Transfers	103,385	103,185	0,200	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,921	0,301	1,573	0,047
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,092	0,118	0,950	0,024
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.190,742</b>	<b>388,423</b>	<b>758,952</b>	<b>43,367</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-1.047,420</b>	<b>-259,079</b>	<b>-746,742</b>	<b>-41,599</b>

**I.B Gesamtüberblick Personal**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2017		2016		2016 (1.6.)		2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	11.549.000	3.557.026,000	11.549.000	3.555.132,000	10.247.526	3.129.413,475	10.245.676	3.123.179,675
ADV	176.000	81.880,000	176.000	81.880,000	60.625	29.572,000	62.625	30.302,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226.000	153.134,000	226.000	153.134,000	214.000	145.022,000	218.650	148.165,400
Exekutivdienst	0.000	0.000	0.000	0.000	3.800	1.318.600	2.800	1.016.600
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	4.000	886.000	0.000	0.000
Militärischer Dienst (MZ)	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	199.000
<b>Summe</b>	<b>11.951.000</b>	<b>3.792.040,000</b>	<b>11.951.000</b>	<b>3.790.146,000</b>	<b>10.529,951</b>	<b>3.306.212,075</b>	<b>10.530,751</b>	<b>3.302.862,675</b>

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Die UG 15 "Finanzverwaltung" verfügte im Jahr 2015 über 11.440 Planstellen (PlSt), im Jahr 2016 über 11.951 PlSt, die auch für das Jahr 2017 unverändert fortgeschrieben werden. Die Erhöhung von 511 PlSt gegenüber 2015 begründet sich in einer Verstärkung der operativen Finanzverwaltung, insbesondere im Bereich der Betrugsbekämpfung, um bis zu 450 PlSt ab dem Jahr 2016, um weitere 59 PlSt von Beamten und Beamte der Post und Telekom im Rahmen der Mobilitätsvereinbarung „Personaltransfer – 2. Etappe“, 2 PlSt durch die Übertragung der Kompetenz bzgl. Abschlussprüfer vom BMWFW auf das BMF mit dem Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz (APAG). Des Weiteren bindet das BMF aufgrund eines bilateralen Verwaltungsübereinkommens zusätzliche 7 PlSt für die UG 10 Bundeskanzleramt, Büro STS Mag.a Duzdar für die Dauer der Funktionsausübung.

Neben der Darstellung der PlSt des laufenden Finanzjahres im Personalplan wird von der Bundesregierung auch ein Zielwert der sogenannten mittelverwendungswirksamen Vollbeschäftigungssäquivalenten (VBÄ=Aktive und Ersatzkräfte) definiert. Für das Jahr 2017 beträgt der Zielwert ressortweit 11.215 VBÄ.

**I.C Detailbudgets**  
**15.01 Steuerung & Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 15.01 Steuerung &amp; Services</b>	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvor- güt- tung	DB 15.01.03 Personal	DB 15.01.04 BFA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	128,990 0,600	80,623 0,600	48,350		0,017
<b>Erträge</b>	<b>129,590</b>	<b>81,223</b>	<b>48,350</b>		<b>0,017</b>
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	76,122 103,185 219,547	71,494 66,049 213,056	0,700	36,436	4,628 6,491
<b>Aufwendungen</b>	<b>398,854</b>	<b>350,599</b>	<b>0,700</b>	<b>36,436</b>	<b>11,119</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-269,264</b>	<b>-269,376</b>	<b>47,650</b>	<b>-36,436</b>	<b>-11,102</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 15.01 Steuerung &amp; Services</b>	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvor- güt- tung	DB 15.01.03 Personal	DB 15.01.04 BFA
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	129,264 0,005 0,075	80,903 0,003 0,071	48,350		0,011 0,002 0,004
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>129,344</b>	<b>80,977</b>	<b>48,350</b>		<b>0,017</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	284,819 103,185 0,301 0,118	274,131 66,049 0,271 0,100	0,700	36,436	10,688 0,030 0,018
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>388,423</b>	<b>340,551</b>	<b>0,700</b>	<b>36,436</b>	<b>10,736</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-259,079</b>	<b>-259,574</b>	<b>47,650</b>	<b>-36,436</b>	<b>-10,719</b>

**I.C Detailbudgets**  
**15.01.01 Zentralstelle**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.01 Steuerung & Services**

**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

**PERSONAL**

Attraktivierung der Telearbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Beibehaltung einer moderaten Telearbeitsquote

**Ziel 2**

**BUDGET**

Erstellung des Bundesfinanzrahmens (BFRG) 2018-2021 und Bundesvoranschlag (BVA) 2018

**Ziel 3**

**INFORMATIONSTECHNOLOGIE – IT**

Einrichtung und Ausbau einer Cloud-Infrastruktur

**Ziel 4**

**INFORMATIONSTECHNOLOGIE – IT**

Forcierung und aktive Förderung der Nutzung und Anwendung des E-Government Angebotes der Verwaltung sowie Controlling der Entwicklung durch Nutzungsstatistiken

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Telearbeit – verstärkte Beratung von Entscheidungsträgern und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern durch proaktive Information bzw. Kommunikation; Erarbeitung geeigneter Lösungsvorschläge im rechtlichen Rahmen im Einzelfall; transparenter, ökonomischer Prozess	Bei Vorgesetzten und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern herrscht Rechtsklarheit, die Richtlinie ist bekannt; Informationsbedürfnisse werden laufend gestillt; Lösungsvorschläge im Einzelfall werden angenommen; Serviceierung durch Personalabteilung wurde insgesamt verstärkt	Richtlinie aus dem Jahr 2007
		Telearbeitsquote von bis zu 23%	Telearbeitsquote Zentralleitung (ZL): 30,43%
2	Erstellung des BFRG 2018-2021 und BVA 2018	Entwurf für das BFRG 2018-2021 liegt nach Beschluss der Bundesregierung dem Nationalrat bis 30.4.2017 vor	BFRG 2017-2020 ist beschlossen
		Entwurf des BVA 2018 liegt dem Nationalrat bis spätestens 22.10.2017 vor	BVA-Entwurf 2017 in Vorbereitung
3	Storage Verbund für Großstrafverfahren des Bundes durch Kooperation BMI, BMJ und BMF	Vorliegen des Verwaltungsübereinkommens zwischen BMI, BMJ und BMF bis Ende des ersten Quartals 2017 Storage Verbund steht zur ressortübergreifenden Nutzung im Rahmen von Großstrafverfahren zur Verfügung	Das Grobkonzept wurde bereits erarbeitet und von den Kooperationspartnern abgenommen. Bis Ende 2016 sind Konkretisierungen für die Detailkonzeption vorzunehmen

3	Aufbau einer Big Data Cloud	<p>Die Big Data Plattform kann als Cloud-Lösung virtualisiert ab Ende 2017 in Anspruch genommen werden</p> <p>Ende 2017 sind mindestens zwei der bestehenden Data Warehouses (DWHs) des BMF in die Big Data Cloud integriert</p>	In einer ersten Ausbaustufe ist eine Big Data Plattform aufgebaut und pilotmäßig in Produktion
4	Entwicklung eines Maßnahmenkataloges zur Steigerung der Nutzung der elektronischen Steuererklärung	<p>Steigerung der elektronischen Abgabe der Steuererklärungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im privaten Bereich 65%</li> <li>- im betrieblichen Bereich: 89%</li> </ul>	<p>Elektronische Abgabe der Steuererklärungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im privaten Bereich 64%</li> <li>- im betrieblichen Bereich: 87 %</li> </ul>

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Förderung von Handwerkerleistungen geändert wird, BGBl. I Nr. 45/2016

### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Dem BMF obliegen Aufgaben in Angelegenheiten der Finanz-, Budget-, Wirtschaftspolitik (sofern sie nicht in die Kompetenz des Bundeskanzleramtes oder eines anderen Bundesministeriums fallen), des Finanzausgleiches, der öffentlichen Abgaben, der Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes, des Pensionsrechts öffentlich Bediensteter sowie der Abwicklung des Finanzmarktstabilitätsgesetzes.

Neben den Auszahlungsbereichen Personal und Infrastruktur (Investitionen, Mieten, Betriebskosten) sind insbesondere IT, Förderungen [hier sind in erster Linie die Förderungen aufgrund des Bundesgesetzes über die Förderungen von Handwerkerleistungen zu nennen („Handwerkerbonus“)], sowie die Entschädigungszahlungen gemäß Amtshaftungsgesetz veranschlagt. Weiteres werden in diesem Detailbudget auch die Ersatzzahlungen an die GIS (Gebühren Info Service Ges.m.b.H.) und an die RTR (Rundfunk- und Telekom RegulierungsgmbH) sowie unter dem Transferaufwand Zahlungen gemäß KommAustria-Gesetz (Mittelzuweisung an Digitalisierungsfonds, Fernsehfilmförderungsfonds, Fernsehfonds Austria, Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks, Förderung des privaten Rundfunks, Fonds zur Förderung der Presse) dargestellt.

Unter den Erträgen/Einzahlungen werden in diesem Zusammenhang die Radio- und Fernsehgebühren - eingehoben von der GIS (Gebühren Info Service GmbH) - in der Höhe von 55,638 Mio. EUR angesetzt.

Basierend auf diversen Materiengesetzen (bspw. Einkommensteuergesetz 1988) werden vom BMF Mittel für die Entwicklung und Umsetzung spezifischer und innovativer IT-Verfahren eingesetzt. Dazu zählt neben der IT-Infrastruktur, für die im Finanzressort installierten Arbeitsplätze inkl. Softwareausstattung und Benutzerbetreuung, der Betrieb der IT-Verfahren (bspw. Abgabeneinhebung, Abgabenfestsetzung, FinanzOnline, Betriebsprüfung, Rechnungslegung des Bundes, Veranschlagung des Bundes, Zahlungsverkehr des Bundes, Bundesbesoldung, Personalinformationssystem) und die Durchführung einer Vielzahl von IT-Projekten [inkl. IT-Lösungen zur Unterstützung der Maßnahmen für verstärkte Prävention und Bekämpfung von (Steuer-) Betrugsszenarien].

Wie aus den oa. IT-Verfahren ersichtlich, wird bei den IT-Leistungen zwischen „ressortintern“ und „ressortübergreifend“ unterschieden.

Bei den Entgeltempfängern ist in erster Linie die Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ GmbH) als gesetzlicher IT-Dienstleister zu nennen.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Zuschüsse zu Exportfinanzierungen (Zinsenstützungen) im Wege der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) werden aufgrund des thematischen Zusammenhangs mit dem AFFG (Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz)-Verfahren ab dem Jahr 2017 in der Untergliederung 45 verrechnet.

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

Für wahrscheinliche und/oder der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten sind in der Vermögensrechnung Rückstellungen zu bilden, die nur in der Ergebnisrechnung einen Aufwand aus der Dotierung bzw. einen Ertrag aus der Auflösung bewirken.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	366.000	346.000	630.068,11
Erträge aus Mieten	16	131.000	131.000	97.660,09
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	3.000	13.967,50
Erträge aus Leistungen	16	3.000	3.000	24.513,01
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	230.000	209.000	493.927,51
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	55.850.000	55.668.000	55.756.291,10
<b>Erträge aus Transfers</b>				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern				
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	163.000	163.000	205.016,95
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	161.000	161.000	203.828,84
Transfers von Bundesfonds	76	2.000	2.000	1.188,11
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	139.000	139.000	193.800,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	2.187.000	2.204.000	4.214.353,41
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	10.464.000	10.437.000	8.264.787,76
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	167.920,74
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes				
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	11.000.000	11.001.000	11.000.000,00
	36	1.000		
	36	11.000.000	11.000.000	11.000.000,00
	16	11.000.000	11.001.000	11.000.000,00
	36	1.000		
	36	11.000.000	11.000.000	11.000.000,00
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	179.000	156.000	189.640,40
<b>Sonstige Erträge</b>	16	388.000	70.000	12.072.083,45
Geldstrafen	16	62.000	62.000	13.294,08
Wertaufholungen von Anlagen	16			-1.623,40
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			13.037,36
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			3.118,72
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	318.000		11.764.153,39
Übrige sonstige Erträge	16	6.000	6.000	280.103,30
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>80.623.000</b>	<b>80.071.000</b>	<b>92.500.161,92</b>
		80.303.000	80.069.000	80.743.568,21
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	600.000	630.000	2.684.886,31
<b>Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>600.000</b>	<b>630.000</b>	<b>2.684.886,31</b>
		600.000	630.000	2.684.886,31
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>81.223.000</b>	<b>80.701.000</b>	<b>95.185.048,23</b>
		80.903.000	80.699.000	83.428.454,52
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	16	48.671.000	46.023.000	41.926.127,22
Mehrdienstleistungen	16	2.503.000	2.425.000	2.086.044,02
Sonstige Nebengebühren	16	5.961.000	5.896.000	5.427.835,65

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	12,025.000	11,138.000	10,217.198,52
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1,888.000	3,305.000	1,143.335,40
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	282.000	242.000	160.713,34
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	164.000	164.000	157.682,48
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>71,494.000</b>	<b>69,193.000</b>	<b>61,118.936,63</b>
<b>Transferaufwand</b>		<b>69,674.000</b>	<b>65,983.000</b>	<b>59,975.601,23</b>
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16			15,000.000,00
Transfers an die Bundesfonds	16			15,000.000,00
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	524.000	428.000	10,524.655,05
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	524.000	428.000	10,524.655,05
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	32,219.000	60,221.000	57,361.766,33
	42	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	49	18.000	18.000	152.980,80
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	1.000	28,003.000	25,008.785,53
	16	32,219.000	60,221.000	57,361.766,33
	42	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	49	18.000	18.000	152.980,80
	16	1.000	28,003.000	25,008.785,53
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	33,306.000	16,382.000	30,017.974,48
	16	125.000	125.000	25.376,78
	76	32,981.000	16,157.000	29,941.926,70
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	76	200.000	100.000	50.671,00
	09	33,306.000	16,382.000	30,017.974,48
	16	125.000	125.000	25.376,78
	76	32,981.000	16,157.000	29,941.926,70
	16	200.000	100.000	50.671,00
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	16			34,37
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16			34,37
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>66,049.000</b>	<b>77,031.000</b>	<b>112,904.430,23</b>
		<b>66,049.000</b>	<b>77,031.000</b>	<b>112,904.395,86</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	20.000	288.000	61.687,52
<b>Materialaufwand</b>	16	579.000	592.000	230.680,31
<b>Mieten</b>	16	8,442.000	8,425.000	7,149.165,38
<b>Instandhaltung</b>	16	7,462.000	456.000	3,118.008,76
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	4,370.000	4,250.000	4,649.222,68
<b>Reisen</b>	16	1,169.000	1,113.000	770.417,11
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	173,027.000	160,661.000	131,876.676,95
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	09	2,021.000	1,819.000	1,609.338,24
	16	17.000	13.000	8.720,39
	16	2,004.000	1,806.000	1,600.617,85
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	1,257.000	1,146.000	957.049,13
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	1,981.000	1,750.000	1,568.825,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	242.000	242.000	131.163,94
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16			1.343,85
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		12.486.000 6.727.000 76	15.993.000 10.501.000 5.759.000	17.471.053,79 12.510.211,09 4.960.842,70
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	44.000	44.000	44.198,59
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16			3.370.735,13
Energie	16	50.000	100.000	25.960,91
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		12.392.000 6.633.000 76	15.849.000 10.357.000 5.492.000	11.621.674,92 6.660.832,22 4.960.842,70
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>213.056.000</b> <i>hievon finanzierungswirksam</i>	<b>196.735.000</b> <i>211.075.000</i>	<b>169.594.632,66</b> <i>194.985.000</i> <i>162.219.561,67</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>350.599.000</b> <i>hievon finanzierungswirksam</i>	<b>342.959.000</b> <i>346.798.000</i>	<b>343.617.999,52</b> <i>337.999.000</i> <i>335.099.558,76</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-269.376.000</b> <i>hievon finanzierungswirksam</i>	<b>-262.258.000</b> <i>-265.895.000</i>	<b>-248.432.951,29</b> <i>-257.300.000</i> <i>-251.671.104,24</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	545.000	502.000	826.732,32
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	131.000	131.000	97.595,17
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	3.000	13.967,50
Einzahlungen aus Leistungen	16	3.000	3.000	24.372,74
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	230.000	209.000	501.156,51
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	179.000	156.000	189.640,40
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	55.850.000	55.668.000	55.625.539,96
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>				
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern				
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	163.000	163.000	204.882,84
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs-trägern	16	161.000	161.000	203.828,84
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	76	2.000	2.000	1.054,00
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	139.000	139.000	193.800,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	10.464.000	10.437.000	8.270.457,93
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	10.464.000	10.437.000	8.270.457,93
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.187.000	2.204.000	4.154.869,86
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	621.873,65
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes				
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	11.000.000	11.001.000	11.000.000,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	36	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	11.000.000	11.000.000	11.000.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>80,903.000</b>	<b>80,699.000</b>	<b>83,688.290,25</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	3.000	5.000	6.150,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.000	4.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung</b>	16	1.000	1.000	6.150,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>3.000</b>	<b>5.000</b>	<b>6.150,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		71.000	83.000	75.300,84
	16	71.000	83.000	72.482,08
	61			2.818,76
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		71.000	83.000	75.300,84
	16	71.000	83.000	72.482,08
	61			2.818,76
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>71.000</b>	<b>83.000</b>	<b>75.300,84</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>80,977.000</b>	<b>80,787.000</b>	<b>83,769.741,09</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstä- tigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	48.713.000	46.027.000	42.026.874,25
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	2.503.000	2.425.000	2.083.931,37
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	5.961.000	5.896.000	5.421.445,83
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	12.032.000	11.139.000	10.124.756,68
<b>Auszahlungen aus Auffertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlau- ben</b>	16	318.000	545.000	606.850,76
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	282.000	242.000	192.031,93
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	164.000	164.000	155.671,99
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>	16	8.000	8.000	
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	20.000	288.000	62.740,41
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	579.000	592.000	238.693,53
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	8.442.000	8.425.000	7.148.941,11
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	460.000	456.000	172.689,59
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	4.370.000	4.250.000	4.649.356,87
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	1.169.000	1.113.000	764.738,83
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	173.027.000	160.661.000	157.709.790,87
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>				
	09	2.060.000	1.819.000	1.585.053,31
	16	17.000	13.000	8.684,01
	16	2.043.000	1.806.000	1.576.369,30
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	1.257.000	1.146.000	923.421,32
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	16	242.000	242.000	109.298,67
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>				
	16	12.524.000	16.019.000	12.253.071,09
	16	6.739.000	10.501.000	7.299.174,39
	76	5.785.000	5.518.000	4.953.896,70
<b>Auszahlungen aus Währungsdifferenzen</b>	16	44.000	44.000	10.332,01
<b>Auszahlungen aus Energie</b>	16	50.000	100.000	25.909,56
<b>Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand</b>				
	16	12.430.000	15.875.000	12.216.829,52
	16	6.645.000	10.357.000	7.262.932,82
	76	5.785.000	5.518.000	4.953.896,70

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>274,131.000</b>	<b>261,457.000</b>	<b>246,229.358,41</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16			15,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16			15,000.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	524.000	428.000	8,302.525,26
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	524.000	428.000	8,302.525,26
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	32,219.000	60,221.000	59,666.083,90
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	18.000	18.000	48.814,13
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	1.000	28,003.000	27,417.269,77
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	32,219.000	60,221.000	59,666.083,90
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	18.000	18.000	48.814,13
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	1.000	28,003.000	27,417.269,77
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	33,306.000	16,382.000	30,249.847,81
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	125.000	125.000	25.376,78
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	32,981.000	16,157.000	30,163.800,03
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	76	200.000	100.000	60.671,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		<b>66,049.000</b>	<b>77,031.000</b>	<b>113,218.456,97</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	271.000	273.000	99.762,10
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	115.000	116.000	9.715,93
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	156.000	157.000	90.046,17
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16		1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		<b>271.000</b>	<b>274.000</b>	<b>99.762,10</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	100.000	150.000	46.015,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	100.000	150.000	46.015,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>46.015,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>340,551.000</b>	<b>338,912.000</b>	<b>359,593.592,48</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-259,574.000</b>	<b>-258,125.000</b>	<b>-275,823.851,39</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	680.000	278.831,000	680.000	278.831,000	651,425	262.521,950	650,175
ADV		109.000	52.022,000	109.000	52.022,000	52,625	26.100,000	53,625
Summe	<b>789.000</b>	<b>330.853,000</b>	<b>789.000</b>	<b>330.853,000</b>	<b>704,050</b>	<b>288.621,950</b>	<b>703,800</b>	<b>287.502,450</b>

**Erläuterungen zum Personal**

Die Zentralstelle verfügte im Jahr 2016 über 789 Planstellen, die für das Jahr 2017 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden. Dies entspricht im Vergleich zum Jahr 2015 einer Erhöhung im Ausmaß von sieben Planstellen.

Die Erhöhung um sieben Planstellen begründet sich in der Einrichtung von zwei zusätzlichen Planstellen iZm der Übertragung der Kompetenz bezüglich Abschlussprüfer vom BMWFW auf das BMF mit dem Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz (APAG) sowie einer bedarfsorientierten Zuweisung von fünf weiteren Planstellen durch Umschichtung aus dem Detailbudget 15.02.01.

**I.C Detailbudgets**  
**15.01.02 Einhebungsvergütungen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.01 Steuerung & Services**

**Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung II/2**

**Ziele**

**Ziel 1**

Fristgerechte Verrechnung der Einhebungsvergütung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Berechnung der Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben	20% Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben werden berechnet	IST-Zustand 2015: Richtig berechnet
1	Erteilung eines Auftrags an die Buchhaltungsagentur zur Verrechnung der errechneten Einhebungsvergütung	Ordnungsgemäße Verbuchung auf dem Verrechnungskonto	IST-Zustand 2015: Fristgerecht verrechnet

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß Eigenmittelbeschluss des Rates über das System der Eigenmittel der Europäischen Union (2014/335/EU vom 7.6.2014) Artikel 2 (3) behalten die Mitgliedstaaten 20% der festgestellten Traditionellen Eigenmittel (Zölle und Zuckerabgaben) für die Erhebung ein.

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Höhe der Einhebungsvergütung richtet sich nach den Einnahmen aus den Traditionellen Eigenmitteln (Zölle und Zuckerabgaben). Die Traditionellen Eigenmittel (TEM) werden unter Anwendung innerstaatlicher Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Namen der Europäischen Kommission festgestellt, buchmäßig erfasst, erhoben und der Kommission zur Verfügung gestellt. Die Mitgliedstaaten behalten 20% der an die Kommission abgeführten TEM als Einhebungsvergütung ein.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Keine Veränderungen zum Vorjahr.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	48,350.000	24,600.000	65,979.510,67
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	48,350.000	24,600.000	65,979.510,67
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	48,350.000	24,600.000	65,979.510,67
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>48,350.000</b>	<b>24,600.000</b>	<b>65,979.510,67</b>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>48,350.000</b>	<b>24,600.000</b>	<b>65,979.510,67</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	700.000	750.000	529.229,53
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	700.000	750.000	529.229,53
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>700.000</b>	<b>750.000</b>	<b>529.229,53</b>
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>700.000</b>	<b>750.000</b>	<b>529.229,53</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>47,650.000</b>	<b>23,850.000</b>	<b>65,450.281,14</b>
		<b>47,650.000</b>	<b>23,850.000</b>	<b>65,450.281,14</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	48,350.000	24,600.000	65,994.608,17
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	48,350.000	24,600.000	65,994.608,17
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	48,350.000	24,600.000	65,994.608,17
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>48,350.000</b>	<b>24,600.000</b>	<b>65,994.608,17</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>48,350.000</b>	<b>24,600.000</b>	<b>65,994.608,17</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	700.000	750.000	529.229,53
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	700.000	750.000	529.229,53
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>700.000</b>	<b>750.000</b>	<b>529.229,53</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>700.000</b>	<b>750.000</b>	<b>529.229,53</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>47,650.000</b>	<b>23,850.000</b>	<b>65,465.378,64</b>

**I.C Detailbudgets**  
**15.01.03 Personal, das für Dritte leistet**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.01 Steuerung & Services**

**Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet**  
**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die den Unternehmen Post AG, A1 Telekom AG und ÖBB-Postbus GmbH zur Dienstleistung zugewiesen sind

**Ziel 2**

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die den Unternehmen BAWAG P.S.K. (ÖPSKA), Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG), Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) und Münze Österreich AG zur Dienstleistung zugewiesen sind

**Ziel 3**

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die der Bundesbeschaffung GmbH oder der Finanzmarktaufsicht (FMA) zur Dienstleistung zugewiesen sind

**Ziel 4**

Abgangsdeckung der das Schuldenmanagement der Republik Österreich abwickelnden Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA) gem. § 7 Bundesfinanzierungsgesetz sowie der Bundesbeschaffung GmbH (BBG). Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamten und Beamte, die der Bundesbeschaffung GmbH oder der Finanzmarktaufsicht (FMA) zur Dienstleistung zugewiesen sind gemäß § 6 Abs. 1 BB-GmbH-Gesetz, sowie Zweckbeiträge an die Finanzmarktaufsicht gemäß § 19 Abs. 4 FMABG (Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz) und an die BVA gemäß § 8 Abs. 6 des Bundespensionsamtübertragungs-Gesetzes (BPÜAG)

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Kontrolle der erhaltenen Rechnungen, Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungszahlung	Beibehaltung der fristgerechten Zahlung an die Unternehmen	Verrechnung gemäß Poststrukturgesetz (PTSG) und einer Verordnung zum PTSG. Zeitgerechte Verrechnung/Zahlung
2	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungsleitung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
3	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes sowie im Personalmanagement, fristgerechte und korrekte Rechnungsleitung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen sowie zeitnahe Verrechnung	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
4	Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditätssituation der OeBFA sowie der BBG	Möglichst sparsamer Budgetmittelleinsatz	Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditätssituation der OeBFA sowie der BBG
4	Fristgerechte Überweisung der Zweckbeiträge an FMA und BVA	Beibehaltung der fristgerechten Zahlung	Fristgerechte Überweisung der Zweckbeiträge an FMA und BVA

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesfinanzierungsgesetz, BGBI. Nr. 763/1992 idgF.

Bundesbeschaffungsgesetz, BGBI. I Nr. 39/2001

Änderung des Sanierungs- und Abwicklungsgesetzes, des Bankwesengesetzes, des Finanzmarktaufsichtsbehördengesetzes, des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes, des Nationalbankgesetzes 1984 und des Versicherungsaufsichtsgesetzes 2016, BGBI. I Nr. 159/2015

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden einerseits der Saldo aus den Gebarungen der Personalämter (Österreichische Postsparkassenamt, Amt der Münze Österreich, Ämter gemäß Poststrukturgesetz, Amt der Bundesbeschaffungs Gesellschaft, Amt der Finanzmarktaufsicht, Amt der Buchhaltungsgesellschaft sowie Amt der Bundespensionen) und andererseits Transferzahlungen an ausgegliederte Bereiche (Finanzmarktaufsicht, Bundesbeschaffungsgesellschaft, Österreichische Bundesfinanzierungsgesellschaft, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter) verrechnet.

Gemäß Bundesfinanzierungsgesetz, BGBI. Nr. 763/1992 idgF., wurde die Verwaltung und Koordination der Finanz- und sonstigen Bundesschulden sowie die Kassenverwaltung des Bundes der Österreichischen Bundesfinanzierungsgesellschaft (OeBFA) übertragen. Weiters ist die Österreichische Bundesfinanzierungsgesellschaft ermächtigt, nach Aufforderung des Bundesministers für Finanzen die Aufnahme von Schulden, den Abschluss von Währungstauschverträgen und die Veranlagungen für sonstige Rechtsträger, Sonderkonten des Bundes und Bundesländer durchzuführen. Auf Grund dieses Gesetzes hat der Bund die Aufwendungen der Österreichischen Bundesfinanzierungsgesellschaft unter Einrechnung der geleisteten Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der OeBFA übersteigen.

Im Zuge der Reorganisation und Konzentration des Beschaffungswesens des Bundes wurde im Jahre 2001 die Bundesbeschaffung GmbH errichtet. Die Aufgaben dieser Gesellschaft liegen vor allem in der Durchführung von Bedarfserhebungen, von Vergabeverfahren bis zum Abschluss von Rahmenverträgen und Rahmenvereinbarungen, in der Erstellung und laufenden Aktualisierung von Verzeichnissen über Verträge, Waren und Dienstleistungen, in der Durchführung von Marktbeobachtungen und –analysen, in der Implementierung von Normen, Entwicklung und Anwendung von Standards unter Einbeziehung der Nutzer sowie in der Einrichtung eines Beschaffungscontrollings.

Der Bund hat gemäß BGBI. I Nr. 39/2001 idgF. die Aufwendungen der Gesellschaft unter Einrechnung allfällig geleisteter Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der Gesellschaft übersteigen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Keine wesentlichen Änderungen in den Aufgabenschwerpunkten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	18,500.000	17,915.000	17,435.287,04
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	14,500.000	14,415.000	13,935.287,04
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	4,000.000	3,500.000	3,500.000,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	17,936.000	13,691.000	11,170.170,03
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	17,936.000	13,691.000	11,170.170,03
<b>Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>36,436.000</b>	<b>31,606.000</b>	<b>28,605.457,07</b>
<b>Aufwendungen hievon finanzierungswirksam</b>		<b>36,436.000</b>	<b>31,606.000</b>	<b>28,605.457,07</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam</b>		<b>-36,436.000</b>	<b>-31,606.000</b>	<b>-28,605.457,07</b>
		<b>-36,436.000</b>	<b>-31,606.000</b>	<b>-28,605.457,07</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	18,500.000	17,915.000	16,274.013,12
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	14,500.000	14,415.000	12,774.013,12
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	4,000.000	3,500.000	3,500.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	17,936.000	13,691.000	11,266.170,03
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	17,936.000	13,691.000	11,266.170,03
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>36,436.000</b>	<b>31,606.000</b>	<b>27,540.183,15</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>36,436.000</b>	<b>31,606.000</b>	<b>27,540.183,15</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-36,436.000</b>	<b>-31,606.000</b>	<b>-27,540.183,15</b>

**I.C Detailbudgets**  
**15.01.04 Bundesfinanzakademie**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.01 Steuerung & Services**

**Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Bundesfinanzakademie**

**Ziele**

**Ziel 1**

Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen (Gender-Gap)

**Ziel 2**

Erweiterung des Einsatzgebietes der elektronischen Prüfungen und elektronischen Tests/Quiz, unter Berücksichtigung der budgetären Möglichkeiten

**Ziel 3**

Bildungs-Benchmarking, unter Berücksichtigung der budgetären Möglichkeiten: Ein Schwerpunkt im Benchmark ist die Analyse des Gender-Gaps

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung der Führungskräfte betreffend die Auswahl und Priorisierung von Frauen in der Weiterbildung</li> <li>- Spezielle Bewerbung von Themen für Frauen</li> </ul>	<p>Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen – Verringerung der Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grundausbildung- GAB und Funktionsausbildung- FAB) zwischen Männern und Frauen auf 6 Stunden</p>	Hypothesenbildung ist erfolgt; Konzept erstellt; Durchschnittlich 7,1 Stunden mehr Weiterbildung bei Männern (Gender-Gap)
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung geeigneter Fragebögen je Prüfung/Zielgruppe</li> <li>- Erstellung der Scorm Pakete (Sharable Content Object Reference Model – ist ein Referenzmodell für austauschbare elektronische Lerninhalte)</li> </ul>	<p>Für 16 Kurse werden elektronische Prüfungen/Erfolgsnachweise eingesetzt.</p> <p>Im Zuge der Umsetzung der GAB VO 2016 bzw. der Weiterentwicklung der Funktionsausbildung wurden elektronische Prüfungen ausgesetzt, es sollen ab 2017 neue und weiterentwickelte elektronische Prüfungen angeboten werden</p>	Aktuell werden 8 elektronische Zulassungsprüfungen in der Grundausbildung (GAB/FAB) sowie 1 elektronisches Quiz eingesetzt
3	Benchmark-Prozesse festlegen, Bildungskennzahlen festlegen und ermitteln	<p>Mit zumindest 4 Dienstbehörden werden Bildungsbenchmarks durchgeführt</p> <p>Die Bildungsbenchmarks werden in adaptierter Form weitergeführt</p>	Insgesamt wurden 2015 mit 4 Dienstbehörden Bildungsbenchmarks durchgeführt

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gesetzliche Grundlagen für die Aufgabenstellungen der Bundesfinanzakademie finden sich bspw. im Beamten- Dienstrechtsge setz 1979 (BDG 1979), der Grundausbildungsverordnung sowie in diversen Richtlinien und Erlässen des BMF.

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Schwerpunkte des Budgets 2017 finden sich in den Bereichen Bildungsprogramm, Personalkosten, Gebäudekosten und Hotel (Unterbringung Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer).

Das Bildungsprogramm der Bundesfinanzakademie (BFA) wird unter Einbeziehung aller Sektionen des BMF erstellt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilen aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	9.000	9.000	19.863,80
Erträge aus Mieten	49	7.000	7.000	10.961,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	8.902,80
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			600,00
<b>Sonstige Erträge</b>				
Erträge aus Währungsdifferenzen	49	8.000	8.000	56.294,73
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
	49	7.000	7.000	56.294,73
	49			42,08
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	2.000	2.000	
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	
	49	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>76.758,53</b>
		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>20.575,88</i>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>76.758,53</b>
		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>20.575,88</i>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	49	2.256.000	2.318.000	1.972.731,95
<b>Mehrdienstleistungen</b>	49	179.000	183.000	112.482,64
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	49	1.226.000	1.226.000	941.380,43
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>				
Bezüge	16	582.000	598.000	564.292,86
	49	1.000	1.000	
	49	581.000	597.000	564.292,86
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	49	366.000	366.000	126.481,57
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	49	17.000	17.000	9.422,05
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	2.000	2.000	699,90
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>4.628.000</b>	<b>4.710.000</b>	<b>3.727.491,40</b>
		<i>4.289.000</i>	<i>4.371.000</i>	<i>3.601.009,83</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	49	26.000	41.000	21.727,80
<b>Materialaufwand</b>	49	3.000	3.000	29,37
<b>Mieten</b>				
Bezüge	16	2.116.000	2.163.000	1.881.136,62
	49	169.000	190.000	75.884,50
	49	1.947.000	1.973.000	1.805.252,12
<b>Instandhaltung</b>	49	39.000	60.000	61.268,33
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>				
Bezüge	16	36.000	21.000	10.701,54
	49	32.000	17.000	9.512,44
	49	4.000	4.000	1.189,10
<b>Reisen</b>	49	160.000	129.000	150.721,45
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	49	3.578.000	3.514.000	2.621.218,17
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>				
Bezüge	09	5.000	3.000	1.097,97
	16	1.000		39,77
	49	4.000	3.000	37,63
<b>Transporte durch Dritte</b>	49	16.000	16.000	1.020,57
				9.515,23

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	116.000	116.000	99.573,66
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	49	80.000	97.000	28.134,03
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	1.000	1.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		315.000	331.000	245.693,26
	16			37,15
	49	315.000	331.000	245.656,11
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	394,41
Energie	49	206.000	225.000	189.674,19
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		107.000	104.000	55.624,66
	16			37,15
	49	107.000	104.000	55.587,51
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>6.491.000</b>	<b>6.495.000</b>	<b>5.130.817,43</b>
		6.373.000	6.377.000	5.031.206,62
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>11.119.000</b>	<b>11.205.000</b>	<b>8.858.308,83</b>
		<b>10.662.000</b>	<b>10.748.000</b>	<b>8.632.216,45</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-11.102.000</b>	<b>-11.188.000</b>	<b>-8.781.550,30</b>
		<b>-10.651.000</b>	<b>-10.737.000</b>	<b>-8.611.640,57</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		9.000	9.000	21.938,80
<b>16</b>				600,00
<b>49</b>		9.000	9.000	21.338,80
Einzahlungen aus Mieterträgen	<b>49</b>	7.000	7.000	12.436,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	<b>49</b>	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	<b>49</b>	1.000	1.000	8.902,80
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	<b>16</b>			600,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	<b>49</b>	2.000	2.000	70,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	<b>49</b>	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	<b>49</b>	1.000	1.000	70,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>22.008,80</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	<b>49</b>	2.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	<b>49</b>	1.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<b>49</b>	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		4.000	4.000	5.271,00
<b>16</b>		3.000	3.000	4.722,00
<b>61</b>		1.000	1.000	549,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	<b>16</b>	4.000	4.000	5.271,00
	<b>61</b>	3.000	3.000	4.722,00
	<b>61</b>	1.000	1.000	549,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.271,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>17.000</b>	<b>18.000</b>	<b>27.279,80</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		2.259.000	2.320.000	1.970.363,63
<b>16</b>				4.416,00
<b>49</b>		2.259.000	2.320.000	1.965.947,63
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	<b>49</b>	179.000	183.000	113.043,22
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	<b>49</b>	1.226.000	1.226.000	964.429,38
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>		582.000	599.000	563.603,70
<b>16</b>		1.000	1.000	
<b>49</b>		581.000	598.000	563.603,70
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		50.000	27.000	101.016,63
<b>16</b>				40.209,60
<b>49</b>		50.000	27.000	60.807,03
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	<b>49</b>	17.000	17.000	11.341,27
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	<b>49</b>	2.000	2.000	699,90

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	49	26.000	41.000	21.727,80
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	49	3.000	3.000	29,37
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		2.116.000	2.163.000	1.839.404,37
	16	169.000	190.000	48.592,24
	49	1.947.000	1.973.000	1.790.812,13
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	49	39.000	60.000	61.268,33
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		36.000	21.000	10.637,67
	16	32.000	17.000	9.462,17
	49	4.000	4.000	1.175,50
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	49	160.000	129.000	150.721,45
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	49	3.578.000	3.514.000	2.758.455,20
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		5.000	3.000	1.097,97
	09	1.000		39,77
	16			37,63
	49	4.000	3.000	1.020,57
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	49	16.000	16.000	9.119,03
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	49	80.000	97.000	25.609,25
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	49	314.000	330.000	242.518,76
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	402,60
Auszahlungen aus Energie	49	206.000	225.000	189.400,22
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	107.000	104.000	52.715,94
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>10.688.000</b>	<b>10.751.000</b>	<b>8.845.086,93</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	49	30.000	35.000	70.390,04
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	5.000	11.000	797,94
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	25.000	24.000	69.592,10
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>30.000</b>	<b>35.000</b>	<b>70.390,04</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
		18.000	18.000	14.600,00
	16	18.000	18.000	7.300,00
	61			7.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		18.000	18.000	14.600,00
	16	18.000	18.000	7.300,00
	61			7.300,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>14.600,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>10.736.000</b>	<b>10.804.000</b>	<b>8.930.076,97</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-10.719.000</b>	<b>-10.786.000</b>	<b>-8.902.797,17</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	58,000	16.116,000	58,000	16.095,000	46,425	12.791,475	48,375
Summe	<b>58,000</b>	<b>16.116,000</b>	<b>58,000</b>	<b>16.095,000</b>	<b>46,425</b>	<b>12.791,475</b>	<b>48,375</b>	<b>13.322,600</b>

**Erläuterungen zum Personal**

Die Bundesfinanzakademie (BFA) verfügte im Jahr 2015 über 62 Planstellen. Aufgrund des Organisationsprojektes „BFA neu“ und der damit verbundenen Neuorganisation der BFA erfolgt für 2016 eine Anpassung auf 58 Planstellen, die auch für das Jahr 2017 unverändert fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets**  
**15.02 Steuer- & Zollverwaltung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 15.02 Steuer- &amp; Zollverw.</b>	DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	12,495	12,249	0,246
<b>Erträge</b>	<b>12,495</b>	<b>12,249</b>	<b>0,246</b>
Personalaufwand	657,669	610,012	47,657
Transferaufwand	0,400	0,400	
Betrieblicher Sachaufwand	119,555	111,358	8,197
<b>Aufwendungen</b>	<b>777,624</b>	<b>721,770</b>	<b>55,854</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-765,129</b>	<b>-709,521</b>	<b>-55,608</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 15.02 Steuer- &amp; Zollverw.</b>	DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	11,300	11,143	0,157
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,007	0,006	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,903	0,831	0,072
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>12,210</b>	<b>11,980</b>	<b>0,230</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	756,229	702,255	53,974
Auszahlungen aus Transfers	0,200	0,200	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,573	1,211	0,362
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,950	0,842	0,108
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>758,952</b>	<b>704,508</b>	<b>54,444</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-746,742</b>	<b>-692,528</b>	<b>-54,214</b>

**I.C Detailbudgets**  
**15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung**

**Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gestaltung der Kundinnen- und Kundenbeziehungen zur Erhöhung der Abgabenmoral

**Ziel 2**

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

**Ziel 3**

Zeitnahe und richtige Abgabenerhebung

**Ziel 4**

Schutz der Gesellschaft und der Wirtschaft

**Ziel 5**

Nachhaltiges Infrastrukturmanagement

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Zeitnahe Erledigung von Bürgerinnen- und Bürgeranbringungen (L1)	maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 30 Kalendertage (KT)	maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 23,96 KT
2	Durchführung von Außenprüfungen und sonstige Aufsichtsmaßnahmen Steuer (inkl. gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben-GPLA) und Zoll	76.100 Außenprüfungshandlungen mit Gewichtung auf Betriebsprüfungen	ca. 79.100 Fälle
3	Zeitgerechte Abgabenentrichtung	Am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats sind von den im Vormonat fälligen Abgaben max. 3% nicht entrichtet	jährlicher Mittelwert 3,01%
4	Durchführung von finanzpolizeilichen Kontrollen	Anzahl der kontrollierten Betriebe auf Grund ordnungspolitischer Kontrollen: 30.000 Fälle	ca. 30.500 ordnungspolitische Kontrollen
5	Umsetzung gemäß Investitions- und Instandhaltungsplan (Unterbringungsvorhaben – Modernisierung und Adaptierung), Etappenplan (bauliche Barrierefreiema-chung gemäß Bundes-Behinder-tengleichstellungsgesetz) sowie Fortsetzung des Umwelt- und Energiemanagementsystems	Laufende Ausarbeitung weiterer Projekte für Unterbringungsvor-haben; Umweltmanagementsys-tem (UMS) und Energiemanage-ment (EMS) Zertifizierung bestä-tigt	Generalplan ist per 31.12.2015 ausgelaufen und der Investitions- und Instandhaltungsplan ist per 01.01.2016 in Kraft getreten; Laufende Umsetzung der Unter-bringungsvorhaben; die Zerti-fizierungsstandards für das Um-welt- und Energiemanagement-system sind festgelegt

**Erläuterungen zum Budget**

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**  
 Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961

Bundesgesetz über den Aufbau und die Zuständigkeitsregelung der Abgabenverwaltung des Bundes – Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz 2010 – AVOG 2010, BGBl. I Nr. 9/2010

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen jener Organisationseinheiten gebündelt, in deren Zuständigkeit die Einhebung und Verwaltung der öffentlichen Abgaben fällt. Des Weiteren obliegen diesen Haushaltsführenden Stellen auch andere Aufgaben, wie z.B. die Durchführung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 sowie die Zuerkennung von Mietzinsbeihilfen. Neben diesen aufgabenbezogenen Personal- und Sachauszahlungen wird in diesem Detailbudget auch für die Ausfuhrerstattungen gemäß EU-Vorschriften vorgesorgt.

Als Haushaltsführende Stellen wurden konkret 39 Finanzämter, 9 Zollämter, 1 Großbetriebsprüfung, 1 Steuerfahndung, 1 Finanzpolizei sowie ein österreichweit zuständiges Finanzamt für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel als Detailbudget 2. Ebene (DB 2) eingerichtet. In diesen Detailbudgets erfolgen Planung und Verrechnung.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Veränderungen bei den Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus der Fortführung der im Jahr 2016 begonnenen Maßnahmen (inkl. Personalaufstockung) für die verstärkte Prävention und Bekämpfung von (Steuer-) Betrugsszenarien sowie aus der Umstellung auf die „Größter-Nutzer-Regelung“. Dadurch verschieben sich Mittel von der Steuer- & Zollkoordination zu den Haushaltsführenden Stellen der Steuer- & Zollverwaltung.

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	594.000	493.000	546.969,75
Erträge aus Mieten	16	448.000	379.000	385.657,62
Erträge aus der Veräußerung von Material	16		1.000	8.037,18
Erträge aus Leistungen	16	73.000	78.000	55.661,33
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	73.000	35.000	97.613,62
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	1.917.000	2.050.000	2.960.887,17
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	8.528.000	8.276.000	8.800.369,79
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.523.000	8.270.000	8.797.130,59
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	194.000	182.000	202.402,59
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	3.000	3.000	800,35
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	8.326.000	8.085.000	8.593.927,65
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	6.000	3.239,20
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	6.000	3.239,20
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16		1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16	1.210.000	1.565.000	2.084.145,65
Geldstrafen	16	50.000	54.000	50.470,00
Wertaufholungen von Anlagen	16	65.000	60.000	-20.524,83
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.183,04
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	109.000	119.000	-1.908,90
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	478.000	814.000	2.029.472,80
Übrige sonstige Erträge	16	46.000	47.000	25.453,54
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>12.249.000</b>	<b>12.385.000</b>	<b>14.392.372,36</b>
		<i>11.143.000</i>	<i>10.924.000</i>	<i>12.385.383,29</i>
		<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>	<b>12.249.000</b>	<b>12.385.000</b>
		<i>11.143.000</i>	<i>10.924.000</i>	<i>12.385.383,29</i>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	16	438.644.000	426.351.000	403.987.441,65
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	25.628.000	25.552.000	24.683.722,50
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	14.159.000	13.336.000	11.882.737,16
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	107.546.000	103.786.000	96.708.211,93
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	22.237.000	26.609.000	10.813.096,87
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	16.000	15.000	14.106,22
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.782.000	1.674.000	1.585.893,71
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>610.012.000</b>	<b>597.323.000</b>	<b>549.675.210,04</b>
		<i>588.572.000</i>	<i>571.619.000</i>	<i>538.945.969,63</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	49	100.000	100.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	100.000	100.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	100.000	100.000	1.178,04
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	100.000	1.178,04
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	16	200.000	200.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16	200.000	200.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Summe Transferaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>1.178,04</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>		200.000	200.000	1.178,04
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	131.000	74.000	62.317,69
<b>Materialaufwand</b>	16	15.000	12.000	6.782,06
<b>Mieten</b>	16	46.350.000	44.196.000	42.393.470,93
<b>Instandhaltung</b>	16	3.677.000	3.538.000	1.191.520,97
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	19.560.000	19.173.000	18.367.143,75
<b>Reisen</b>	16	8.819.000	8.860.000	8.100.540,16
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	10.934.000	9.573.000	8.502.013,49
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		5.834.000	5.466.000	4.252.413,12
	09	218.000	185.000	154.346,52
	16	5.616.000	5.281.000	4.098.018,00
	98			48,60
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	337.000	352.000	300.120,17
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	2.639.000	2.671.000	2.621.849,80
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	764.000	777.000	674.891,87
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	158.000	156.000	3.959,53
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	12.140.000	11.895.000	9.985.134,16
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	5.043.000	4.924.000	4.879.309,48
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	55.000	55.000	3.770,62
Energie	16	1.288.000	1.106.000	941.093,84
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5.206.000	5.262.000	4.160.960,22
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>111.358.000</b>	<b>106.743.000</b>	<b>96.462.157,70</b>
		107.958.000	103.313.000	93.832.216,56
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
<b>Summe Finanzaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>			<b>1.000</b>	
			1.000	
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>721.770.000</b>	<b>704.467.000</b>	<b>646.138.545,78</b>
		<b>696.730.000</b>	<b>675.133.000</b>	<b>632.779.364,23</b>
<b>Nettoergebnis</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>-709.521.000</b>	<b>-692.082.000</b>	<b>-631.746.173,42</b>
		<b>-685.587.000</b>	<b>-664.209.000</b>	<b>-620.393.980,94</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	594.000	494.000	577.051,11
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	448.000	379.000	404.671,62
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16		1.000	8.037,18
Einzahlungen aus Leistungen	16	73.000	78.000	55.641,06
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	73.000	35.000	108.701,25
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16		1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	1.917.000	2.050.000	2.952.334,34
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	8.528.000	8.276.000	8.800.369,79
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.523.000	8.270.000	8.797.130,59
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs-trägern	16	194.000	182.000	202.402,59
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Ge-meindeverbänden	16	3.000	3.000	800,35
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentli-chen Rechtsträgern	16	8.326.000	8.085.000	8.593.927,65
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	6.000	3.239,20
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	6.000	3.239,20
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	104.000	104.000	78.839,78
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	50.000	54.000	50.470,00
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.139,13
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	7.000	2.000	50,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	46.000	47.000	27.180,65
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwal-tungstätigkeit und Transfers</b>		<b>11.143.000</b>	<b>10.924.000</b>	<b>12.408.595,02</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanla-gen</b>	16	6.000	9.000	2.675,68
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	9.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Be-triebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000		2.675,68
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>6.000</b>	<b>9.000</b>	<b>2.675,68</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter-halts-)vorschüssen</b>				
		831.000	861.000	819.230,92
	16	510.000	517.000	504.730,17
	61	321.000	344.000	314.500,75
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		831.000	861.000	819.230,92
	16	510.000	517.000	504.730,17
	61	321.000	344.000	314.500,75
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>831.000</b>	<b>861.000</b>	<b>819.230,92</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>11.980.000</b>	<b>11.794.000</b>	<b>13.230.501,62</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	438.983.000	426.961.000	404.974.213,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b>	<b>BVA</b>	<b>Erfolg</b>
<b>Allgemeine Geburung</b>		<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	25,628.000	25,552.000	24,618.090,10
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	14,136.000	13,337.000	11,895.444,80
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	106,952.000	103,695.000	96,642.817,57
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	6,904.000	6,376.000	6,128.613,87
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	16.000	15.000	13.336,22
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1,782.000	1,674.000	1,571.395,94
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	131.000	74.000	61.464,53
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	15.000	12.000	6.581,28
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	46,350.000	44,196.000	42,377.618,17
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	3,677.000	3,538.000	1,183.183,06
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	19,555.000	19,155.000	17,914.382,19
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	8,819.000	8,860.000	8,100.493,16
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	10,945.000	9,573.000	8,590.331,38
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		5,834.000 218.000 5,616.000 98	5,466.000 185.000 5,281.000 48,60	4,249.292,90 154.242,53 4,095.001,77
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	337.000	352.000	305.124,00
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	764.000	777.000	670.901,57
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	11,427.000	11,291.000	10,060.084,19
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5,043.000	4,924.000	4,878.925,22
Auszahlungen aus Energie	16	1,188.000	1,106.000	972.558,13
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	5,196.000	5,261.000	4,208.600,84
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	16		1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>702,255.000</b>	<b>680,905.000</b>	<b>639,363.367,93</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	49	100.000	100.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	100.000	100.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	100.000	100.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	100.000	100.000	1.178,04
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	100.000	1.178,04
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>1.178,04</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	1,209.000	3,196.000	263.919,32
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	983.000	2,974.000	17.798,91
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	226.000	222.000	246.120,41

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	16	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>1,211.000</b>	<b>3,198.000</b>	<b>263.919,32</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	16	842.000	843.000	742.939,55
	16	497.000	482.000	585.089,55
	61	345.000	361.000	157.850,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	842.000	843.000	742.939,55
	16	497.000	482.000	585.089,55
	61	345.000	361.000	157.850,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>842.000</b>	<b>843.000</b>	<b>742.939,55</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>704,508.000</b>	<b>685,146.000</b>	<b>640,371.404,84</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-692,528.000</b>	<b>-673,352.000</b>	<b>-627,140.903,22</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	10.070.000	3.017.130,000	10.070.000	3.015.514,000	8.910,351	2.638.477,800	8.915,301	2.636.409,825
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	3,800	1.318,600	2,800	1.016,600
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	4,000	886,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	199,000
<b>Summe</b>	<b>10.070.000</b>	<b>3.017.130,000</b>	<b>10.070.000</b>	<b>3.015.514,000</b>	<b>8.918,151</b>	<b>2.640.682,400</b>	<b>8.919,101</b>	<b>2.637.625,425</b>

**Erläuterungen zum Personal**

Die Haushaltsführenden Stellen (HHfSt) der Steuer- und Zollverwaltung verfügten im Jahr 2015 über 9.577 Planstellen, für das Jahr 2016 über 10.070 Planstellen. Die Erhöhung um 493 Planstellen begründet sich in einer Verstärkung der operativen Finanzverwaltung, insbesondere im Bereich der Betrugsbekämpfung in den Jahren 2016 bis 2018 um 450 Planstellen, sowie durch die Einrichtung von 58 zusätzlichen Planstellen durch die Übernahme von Beamten und Beamten von Post und Telekom in den Planstellenbereich des BMF im Rahmen der Mobilitätsvereinbarung „Personaltransfer – 2. Etappe“. Des Weiteren erfolgte eine Umschichtung („minus“) von 15 Planstellen zu Gunsten der übrigen Detailbudgets im Planstellenverzeichnis 1a. Darüber hinaus wird hier auch die sogenannte Bewirtschaftungsreserve für die Steuer- und Zollverwaltung abgebildet. Die Planstellen für die Haushaltsführenden Stellen (HHfSt) der Steuer- und Zollverwaltung im Ausmaß von 10.070 werden auch für das Jahr 2017 unverändert fortgeschrieben.

**I.C Detailbudgets**  
**15.02.02 Steuer- & Zollkoordination**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung**

**Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Unterstützung in der Ressourcensteuerung der Dienstbehörden

**Ziel 2**

Unterstützung bei der Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung

**Ziel 3**

Unterstützung bei der Sicherstellung der einheitlichen und richtigen Rechtsanwendung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Controlling Durchlaufzeit Dienstreiseabrechnungen (Reiserechnungs-Competenzzentrum RRCC)	Durchlaufzeit im Prozess Teamleitung (sachl. Richtigkeit) - RRCC (rechn. Richtigkeit) – Vorständin/Vorstand (haushaltrechtliche Freigabe) von 13 Arbeitstagen	die Controlling Durchlaufzeit von Dienstreiseabrechnungen beträgt 13 Arbeitstage
2	Laufendes Controlling der Ziele der Steuer- und Zollverwaltung	75% aller Zielwerte in den nachgeordneten Dienststellen werden erreicht	75% (Auswertung „Zielwert erreicht“ aus BMF/Leistungsorientierte Steuerung - LoS)
3	Unterstützung der Finanz- und Zollämter durch kompetente rasche Auskünfte	Durchlaufzeit (DLZ) für die Erteilung von schriftlichen Auskünften von durchschnittlich 25 Kalendertagen	23 Kalendertage (Auswertung der xls-Dateien, Durchlaufzeit vom Eingang bis zur Erledigung, alle schriftlichen Auskünfte, d.h. inkl. BMF und extern)

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes 2010 (AVOG 2010-DV), BGBI. II Nr. 165/2010, zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 6/2016

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen der Steuer- und Zollkoordination (SZK) verrechnet. Die von der SZK erbrachten Aufgaben lassen sich in zwei Bereiche einteilen:

1. in den Supportbereich (Personal inkl. Personalentwicklung, Infrastruktur, Wirtschaft und Beschaffung sowie Controlling und Ressortbudget) sowie

2. in die abgabenspezifischen Fachbereiche

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch die Umstellung auf die „Größter-Nutzer-Regelung“, dadurch verschieben sich Mittel von der Steuer- & Zollkoordination zu den Haushaltsführenden Stellen der Steuer- & Zollverwaltung.

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilt aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		146.000	232.000	217.425,35
16				104,06
49		146.000	232.000	217.321,29
Erträge aus Mieten		134.000	220.000	210.633,41
16				104,06
49		134.000	220.000	210.529,35
Erträge aus der Veräußerung von Material		49		3.696,22
Erträge aus Leistungen		49	12.000	3.095,72
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		7.000	7.000	9.171,33
16				2.035,32
49		7.000	7.000	7.136,01
<b>Sonstige Erträge</b>		93.000	113.000	186.322,77
16		18.000	17.000	-2.993,19
49		75.000	96.000	189.315,96
Wertaufholungen von Anlagen		16	4.000	-3.793,19
Erträge aus Währungsdifferenzen		49		73,23
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen		16	4.000	800,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		16	51.000	181.533,45
16			10.000	9.000
49		41.000	51.000	181.533,45
Übrige sonstige Erträge		49	4.000	5.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		246.000	352.000	412.919,45
		157.000	244.000	234.379,19
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		246.000	352.000	412.919,45
		157.000	244.000	234.379,19
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		32.321.000	30.827.000	27.790.010,40
16		41.000	42.000	3.648,21
49		32.280.000	30.785.000	27.786.362,19
<b>Mehrdienstleistungen</b>		49	1.693.000	1.659.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		49	1.223.000	1.141.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		49	7.977.000	7.414.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		49	1.798.000	2.042.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		49	2.600.000	2.622.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		49	45.000	45.000
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		47.657.000	45.750.000	40.026.480,71
		46.004.000	43.818.000	39.269.460,39
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		49		1.000
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände		49		1.000
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>			1.000	1.000
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>			3.000	1.277,79
16				483,80
49			3.000	793,99
<b>Materialaufwand</b>		49	7.000	11.000
				3.306,17

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Mieten</b>		3,934.000	6,155.000	5,679.364,19
	16	3,797.000	6,006.000	5,546.074,22
	49	137.000	149.000	133.289,97
<b>Instandhaltung</b>		57.000	1,553.000	98.217,06
	16		1,500.000	
	49	57.000	53.000	98.217,06
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		119.000	112.000	158.015,96
	16	102.000	90.000	147.569,97
	49	17.000	22.000	10.445,99
<b>Reisen</b>	49	996.000	959.000	646.073,06
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	49	1,912.000	1,636.000	1,471.606,78
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		22.000	6.000	30.910,10
	09	2.000		1.100,65
	49	20.000	6.000	29.809,45
<b>Transporte durch Dritte</b>	49	81.000	50.000	47.975,57
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	480.000	413.000	473.876,35
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	49	120.000	120.000	51.504,47
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	4.000	4.000	7.284,47
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		465.000	602.000	469.594,43
	16	4.000	4.000	20,83
	49	461.000	598.000	469.573,60
Aufwand aus Währungs differenzen	49			162,51
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	4.000	4.000	
Energie	49		105.000	87.585,05
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		409.000	432.000	381.846,87
	16			20,83
	49	409.000	432.000	381.826,04
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziertswirksam</b>		<b>8,197.000</b>	<b>11,624.000</b>	<b>9,139.006,40</b>
		7,657.000	11,142.000	8,657.824,75
<b>Aufwendungen hievon finanziertswirksam</b>		<b>55,854.000</b>	<b>57,375.000</b>	<b>49,165.487,11</b>
		<b>53,661.000</b>	<b>54,961.000</b>	<b>47,927.285,14</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziertswirksam</b>		<b>-55,608.000</b>	<b>-57,023.000</b>	<b>-48,752.567,66</b>
		<b>-53,504.000</b>	<b>-54,717.000</b>	<b>-47,692.905,95</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		146.000	232.000	219.436,52
16				104,06
49		146.000	232.000	219.332,46
Einzahlungen aus Mieterträgen		134.000	220.000	212.644,58
16				104,06
49		134.000	220.000	212.540,52
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material		49		3.696,22
Einzahlungen aus Leistungen		49	12.000	12.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>			7.000	9.175,46
16				2.035,32
49		7.000	7.000	7.140,14
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		49	4.000	5.000
Übrige sonstige Einzahlungen		49	4.000	5.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>			<b>157.000</b>	<b>244.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>		49	1.000	6.649,88
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		49	1.000	6.649,88
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>1.000</b>	<b>6.649,88</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>			72.000	82.216,15
16			53.000	57.000
61			19.000	23.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen			72.000	82.216,15
16			53.000	57.000
61			19.000	23.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			<b>72.000</b>	<b>80.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>			<b>230.000</b>	<b>324.000</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>			32.374.000	30.881.000
16			41.000	42.000
49			32.333.000	30.839.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>		49	1.693.000	1.659.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		49	1.223.000	1.141.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>		49	7.789.000	7.418.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>			593.000	474.000
16				468.717,72
49			593.000	474.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		49	2.600.000	2.622.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		49	45.000	45.000
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>				19.124,76
				3.000
				1.277,79

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
	16			483,80
	49		3.000	793,99
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	49	7.000	11.000	3.306,17
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		3.934.000	6.155.000	5.681.829,81
	16	3.797.000	6.006.000	5.546.074,22
	49	137.000	149.000	135.755,59
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>		57.000	1.553.000	92.681,30
	16		1.500.000	
	49	57.000	53.000	92.681,30
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		119.000	112.000	173.911,12
	16	102.000	90.000	162.642,76
	49	17.000	22.000	11.268,36
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	49	996.000	959.000	646.073,06
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	49	1.912.000	1.636.000	1.467.434,67
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		22.000	6.000	30.910,10
	09	2.000		1.100,65
	49	20.000	6.000	29.809,45
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	49	81.000	50.000	45.760,61
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	49	120.000	120.000	54.296,49
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	49	409.000	537.000	453.442,31
Auszahlungen aus Energie	49		105.000	84.635,67
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	409.000	432.000	368.806,64
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>53.974.000</b>	<b>55.382.000</b>	<b>48.484.254,52</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	49		1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>			<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	49	355.000	1.204.000	310.650,27
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	5.000	825.000	4.567,24
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	350.000	379.000	306.083,03
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	49	7.000	7.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>362.000</b>	<b>1.211.000</b>	<b>310.650,27</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		108.000	103.000	66.403,00
	16	66.000	61.000	53.697,00
	61	42.000	42.000	12.706,00
<b>Auszahlungen aus sonstigen Forderungen</b>		108.000	103.000	66.403,00
	16	66.000	61.000	53.697,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<i>61</i>	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>	<b>12.706,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>108.000</b>	<b>103.000</b>	<b>66.403,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-54.214.000</b>	<b>-56.373.000</b>	<b>-48.536.120,50</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	580.000	191.641.000	580.000	191.384.000	506.300	171.259.725	504.675
ADV	67.000	29.858.000	67.000	29.858.000	8.000	3.472.000	9.000	3.690.000
Summe	<b>647.000</b>	<b>221.499.000</b>	<b>647.000</b>	<b>221.242.000</b>	<b>514.300</b>	<b>174.731.725</b>	<b>513.675</b>	<b>174.326.900</b>

**Erläuterungen zum Personal**

Die Steuer- und Zollkoordination verfügte im Jahr 2015 über 636 Planstellen, für das Jahr 2016 über 647 Planstellen. Die Erhöhung an Planstellen resultiert aus bedarfsbezogenen Anpassungen durch Umschichtung von freien Planstellen aus dem Detailbudget 15.02.01. Des Weiteren durch die Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle durch die Übernahme einer Beamtin/eines Beamten von Post und Telekom im Rahmen der Mobilitätsvereinbarung „Personaltransfer – 2. Etappe“.

Die Planstellen für die Steuer- & Zollkoordination im Ausmaß von 647 werden auch für das Jahr 2017 unverändert fortgeschrieben.

**I.C Detailbudgets**  
**15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 15.03 Rechtsv.&amp; Rechtsinst</b>	DB 15.03.01	DB 15.03.02
		Bundesfi- nanzgericht	Finanz- prokuratur
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	1,760	0,067	1,693
Finanzerträge	0,008		0,008
<b>Erträge</b>	<b>1,768</b>	<b>0,067</b>	<b>1,701</b>
Personalaufwand	38,941	30,436	8,505
Betrieblicher Sachaufwand	5,120	4,116	1,004
<b>Aufwendungen</b>	<b>44,061</b>	<b>34,552</b>	<b>9,509</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-42,293</b>	<b>-34,485</b>	<b>-7,808</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 15.03 Rechtsv.&amp; Rechtsinst</b>	DB 15.03.01	DB 15.03.02
		Bundesfi- nanzgericht	Finanz- prokuratur
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	1,754	0,055	1,699
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001		0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,013	0,008	0,005
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,768</b>	<b>0,063</b>	<b>1,705</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	43,296	34,270	9,026
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,047	0,044	0,003
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,024	0,014	0,010
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>43,367</b>	<b>34,328</b>	<b>9,039</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-41,599</b>	<b>-34,265</b>	<b>-7,334</b>

**I.C Detailbudgets**  
**15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz**

**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des BFG**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung der Qualität der Rechtsprechung

**Ziel 2**

Steigerung der Effizienz der Abläufe im Rechtsmittelverfahren

**Ziel 3**

Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Transparenz der Rechtsprechung und Bürgernähe

**Ziel 4**

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	- laufende Fortbildung, - Optimierung der Übersichtlichkeit der Finanzdokumentation (Findok) zur Ermöglichung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung	Beibehaltung der Haltbarkeit der Entscheidungen in der Höhe von 98,74%	Haltbarkeit der Entscheidungen 2003-2015: 98,74%
2	Optimierung der Verfahrensabläufe durch verbesserten IT-Einsatz (dzt. laufendes Projekt "IT-Unterstützung BFG")	Fehlerloser Echtbetrieb des Release Aktenverwaltung, Controlling-Berichtswesen, elektronischer Rechtsmittelakt, Schnittstelle Finanzämter BFG, Schnittstelle VwGH, VfGH	Echtbetrieb Release Aktenverwaltung, Release elektronischer Rechtsmittelakt, Release Controlling-Berichtswesen Schnittstelle Finanzämter BFG (Bundesfinanzgericht), Schnittstelle VwGH (Verwaltungsgerichtshof), VfGH (Verfassungsgerichtshof)
2	Regelmäßige Kontakte zu den Finanzämtern/Zollämtern, den Kammern der berufsmäßigen Parteienvertreter und dem BMF	Kontaktgespräche auf Bundesebene als auch auf Außenstellenebene einmal pro Jahr und bei Bedarf	Kontaktgespräche kommen laufend zum Einsatz
3	Zeitnahe Veröffentlichung der Entscheidungen in Finanzdokumentation (Findok)	Zeitnahe Veröffentlichung in Findok: 30 Tage	Veröffentlichung in Findok: mehr als 30 Tage
	- Zusätzlich: Publikation wesentlicher Entscheidungen über Homepage ( <a href="http://www.bfg.gv.at">www.bfg.gv.at</a> ) und Newsletter	Beibehaltung der medialen Präsenz durch Newsletter (4x/Jahr) und Abonnements (2000)	Anzahl der Newsletter: 3x/Jahr; Abonnements des Newsletters: 2001
4	Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch gezielte Maßnahmen	Regelmäßige Informationen über die Organisation bzw. Teilnahme an Gesundheitsmaßnahmen des Ressorts	Kein work ability index (WAI) ermittelt

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, BGBI. I Nr. 51/2012

Bundesfinanzgerichtsgesetz 2012, BGBI. I Nr. 14/2013

Auf Basis der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 (BGBI. I Nr. 51/2012) wurde mit 1. Jänner 2014 ein Verwaltungsgericht des Bundes für Finanzen (kurz: Bundesfinanzgericht) mit Sitz in Wien und Außenstellen in Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg errichtet und der Unabhängige Finanzsenat aufgelöst.

### - Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Das Bundesfinanzgericht (BFG) entscheidet über Beschwerden gegen Bescheide eines Finanzamtes in Steuer-, Beihilfen- oder Finanzstrafsachen oder eines Zollamtes in Zoll- oder Finanzstrafsachen sowie gegen Bescheide betreffend Wiener Landes- und Gemeindeabgaben (beispielsweise Abfallwirtschaftsgesetz und Vergnügungssteuer) und die abgabenrechtlichen Verwaltungsübertretungen zu diesen Abgaben (beispielsweise Parkometerabgabe).

Die Richterinnen und Richter des BFG sind in Ausübung ihrer Tätigkeit nur dem Gesetz verpflichtet; niemand darf ihre verfassungsrechtlich gewährleistete Unabhängigkeit durch Weisungen oder sonstige Einflussnahme beeinträchtigen (Artikel 87 Abs. 1 B-VG).

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	36	14.000	14.000	14.932,45
Erträge aus Mieten	36	12.000	10.000	14.425,38
Erträge aus der Veräußerung von Material	36		2.000	
Erträge aus Leistungen	36	2.000	2.000	507,07
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	40.000	50.000	48.005,45
<b>Erträge aus Transfers</b>	36		1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36		1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36		1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>				
Geldstrafen	16	13.000	97.000	38.928,32
Wertaufholungen von Anlagen	16	5.000	92.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	8.000	5.000	38.928,32
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	1.000	1.000	
		5.000	90.000	38.928,32
		2.000	90.000	
		3.000		38.928,32
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>67.000</b>	<b>162.000</b>	<b>101.866,22</b>
		55.000	66.000	62.937,90
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>67.000</b>	<b>162.000</b>	<b>101.866,22</b>
		<b>55.000</b>	<b>66.000</b>	<b>62.937,90</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	36	24.393.000	24.429.000	23.354.725,86
<b>Mehrdienstleistungen</b>	36	71.000	74.000	66.179,92
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	36	98.000	95.000	70.996,07
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	36	5.162.000	5.088.000	4.644.545,98
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	36	565.000	1.034.000	460.586,56
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	36	18.000	17.000	17.287,41
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	129.000	127.000	121.015,86
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>30.436.000</b>	<b>30.864.000</b>	<b>28.735.337,66</b>
		29.903.000	29.865.000	28.274.751,10
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	36	4.000	7.000	3.777,30
<b>Mieten</b>	36	2.445.000	2.425.000	2.357.734,05
<b>Instandhaltung</b>	36	77.000	60.000	89.520,14
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	36	97.000	97.000	107.973,34
<b>Reisen</b>				
36	81.000	108.000	74.570,13	
		78.000	105.000	73.035,47
		3.000	3.000	1.534,66
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	36	814.000	756.000	806.142,39
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>				
		138.000	112.000	110.278,45
	09	5.000	4.000	3.928,34
		133.000	108.000	106.350,11
<b>Transporte durch Dritte</b>	36	31.000	31.000	17.873,02
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	60.000	65.000	61.186,04

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	36	51.000	81.000	15.864,14
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>		6.000 1.000 5.000	9.000 1.000 8.000	3.534,26 3.534,26
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	36 16 36	312.000	354.000	216.604,35 73,45 216.530,90
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	828,82
Energie	36	10.000	10.000	7.850,17
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16 36	300.000	341.000	207.925,36 73,45 207.851,91
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand <i>hievon finanziierungswirksam</i></b>		<b>4.116.000</b> 4.049.000	<b>4.105.000</b> 4.029.000	<b>3.865.057,61</b> 3.800.263,86
<b>Aufwendungen <i>hievon finanziierungswirksam</i></b>		<b>34.552.000</b> 33.952.000	<b>34.969.000</b> 33.894.000	<b>32.600.395,27</b> 32.075.014,96
<b>Nettoergebnis <i>hievon finanziierungswirksam</i></b>		<b>-34.485.000</b> -33.897.000	<b>-34.807.000</b> -33.828.000	<b>-32.498.529,05</b> -32.012.077,06

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	36	14.000	14.000	14.787,92
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	12.000	10.000	14.280,85
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	36		2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	36	2.000	2.000	507,07
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	40.000	50.000	44.378,93
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	36		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36		1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>55.000</b>	<b>66.000</b>	<b>59.166,85</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	36		2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36		1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	8.000	14.000	4.861,00
	61	6.000	10.000	4.129,00
	61	2.000	4.000	732,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	8.000	14.000	4.861,00
	16	6.000	10.000	4.129,00
	61	2.000	4.000	732,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>8.000</b>	<b>14.000</b>	<b>4.861,00</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>63.000</b>	<b>82.000</b>	<b>64.027,85</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	36	24.449.000	24.466.000	23.416.848,91
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	36	71.000	74.000	65.841,17
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	36	98.000	95.000	70.993,67
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	36	5.169.000	5.091.000	4.650.595,02
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	36	287.000	345.000	342.579,23
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	36	18.000	17.000	14.653,75
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	129.000	127.000	120.571,45
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	36	4.000	7.000	3.777,30
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	36	2.445.000	2.425.000	2.357.734,05
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	36	77.000	60.000	89.518,41
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	36	97.000	97.000	102.884,86

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		81.000	108.000	74.570,13
36		78.000	105.000	73.035,47
49		3.000	3.000	1.534,66
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	36	814.000	756.000	795.757,54
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		138.000	112.000	110.077,01
09		5.000	4.000	3.928,34
36		133.000	108.000	106.148,67
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	36	31.000	31.000	14.215,60
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	36	51.000	81.000	14.921,88
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	36	311.000	352.000	208.796,82
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	829,48
Auszahlungen aus Energie	36	10.000	10.000	7.850,17
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	36	300.000	341.000	200.117,17
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>34,270.000</b>	<b>34,244.000</b>	<b>32,454.336,80</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	36	43.000	43.000	33.325,28
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	3.000	3.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	40.000	40.000	33.325,28
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	36	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>33.325,28</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		14.000	14.000	12.465,00
	16	7.000	7.000	12.465,00
	61	7.000	7.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		14.000	14.000	12.465,00
	16	7.000	7.000	12.465,00
	61	7.000	7.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>12.465,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>34,328.000</b>	<b>34,302.000</b>	<b>32,500.127,08</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-34,265.000</b>	<b>-34,220.000</b>	<b>-32,436.099,23</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	56.000	14.862.000	56.000	14.862.000	47.300	12.773.800	42.925
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226.000	153.134.000	226.000	153.134.000	214.000	145.022.000	218.650	148.165.400
Summe	<b>282.000</b>	<b>167.996.000</b>	<b>282.000</b>	<b>167.996.000</b>	<b>261.300</b>	<b>157.795.800</b>	<b>261.575</b>	<b>159.419.075</b>

**Erläuterungen zum Personal**

Das Bundesfinanzgericht verfügte im 2016 über 282 Planstellen, die für das Jahr 2017 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets**  
**15.03.02 Finanzprokuratur**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz**

**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**

**Haushaltführende Stelle: Präsident/in der Finanzprokuratur**

**Ziele**

**Ziel 1**

Weitere Verbesserung der Fachexpertise der im Anwaltsdienst beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur

**Ziel 2**

Forcierung der aktiven Wissensweitergabe durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst der Finanzprokuratur an Mandantschaften

**Ziel 3**

Stärkung der Wahrnehmung der Finanzprokuratur als kompetenter und moderner Berater und Dienstleister in rechtlichen Belangen bei Mandatschaften, Kundinnen und Kunden sowie sonstigen Adressatinnen und Adressaten

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Förderung des Besuchs von fachlich relevanten Seminaren und Schulungen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst (inkl. Betreibungsdiensst und Teamassistenz)	Erreichung des Verhältnisses der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst in Höhe von 56%	Verhältnis der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst: 76%
1	Forcierung des Überblicks über die aktuelle Fachlektüre	Quartalsweise Zurverfügungstellung durch die zentrale Organisation	Quartalsweise Zurverfügungstellung sowie laufende Informationserteilung durch die zentrale Organisation
1, 2, 3	Förderung des Haltens von Vorträgen bzw. der Beteiligung an Fachveranstaltungen unmittelbar für die Mandatschaft	25 fachlich relevante Vorträge bzw. Beteiligungen an Fachveranstaltungen	27 Vorträge und Beteiligungen an Fachveranstaltungen
3	Zurverfügungstellung des Informationsfolders „Finanzprokuratur“	Laufende Verteilung sowie Neuauflage des Informationsfolders	Laufende Verteilung der aktuellen Auflage

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Finanzprokuraturgesetz (ProkG), BGBI. I Nr. 110/2008

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Gemäß Finanzprokuraturgesetz (ProkG), BGBI. I Nr. 110/2008, ist die Finanzprokuratur dazu berufen, die Republik Österreich (auch hinsichtlich ihrer Anstalten, Unternehmungen, Betriebe und sonstigen Einrichtungen) sowie alle Fonds, Stiftungen und sonstigen Vermögensmassen mit selbständiger Rechtspersönlichkeit, welche von staatlichen Organen unmittelbar verwaltet werden oder bei denen der Staat für einen Gebarungsgang aufzukommen hat, zu vertreten. Die Prokuratur ist ferner allgemein berufen, vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden einzuschreiten, wenn sie von der zuständigen Behörde zum

Schutz öffentlicher Interessen hierfür in Anspruch genommen wird oder die Dringlichkeit des Falles ihr sofortiges Einschreiten erfordert.

Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt bei der Finanzprokuratur als Dienstleister für die Verwaltung für Rechtsberatung und -vertretung naturgemäß auf den Personalaufwendungen. Um die Fachexpertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur aufrecht erhalten und weiter ausbauen zu können, wurde bei der Budgeterstellung darauf geachtet, dass auf Basis einer effizienten und sparsamen Mittelverwendung auch Budgetmittel für eine adäquate Aus- und Weiterbildung vorhanden sind.

Die Mittelaufbringungen bestehen in etwa zu einem Drittel aus von der Finanzprokuratur erwirtschafteten Honoraren von obligatorischen Mandanten [gem. § 8 (3) ProkG], zu ca. zwei Dritteln aus Kostenabgeltungen von Gegnern.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergeben sich durch Personalrückstellungen sowie Abschreibungen von Sachanlagen und Forderungen.

Keine wesentlichen Änderungen in den Aufgabenschwerpunkten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	3.000	3.000	2.545,53
Erträge aus Mieten	49	2.000	2.000	2.526,00
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	19,53
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	1,687.000	1,687.000	2.665.115,17
Sonstige Erträge				
Erträge aus Währungsdifferenzen	49	3.000	3.000	15.980,79
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	2.000	2.000	15.980,79
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	2.431,06
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,693.000</b>	<b>1,693.000</b>	<b>2.683.641,49</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,691.000	1,691.000	2.670.091,76
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	49	8.000	8.000	15.480,74
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>15.480,74</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		8.000	8.000	15.480,74
<b>Erträge</b>		<b>1,701.000</b>	<b>1,701.000</b>	<b>2.699.122,23</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>1,699.000</b>	<b>1,699.000</b>	<b>2.685.572,50</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge		6.106.000	5.946.000	5.153.524,32
	16			-6.693,35
	49	6.106.000	5.946.000	5.160.217,67
<b>Mehrdienstleistungen</b>	49	180.000	203.000	157.594,20
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	49	246.000	228.000	190.769,03
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	49	1.565.000	1.495.000	1.197.959,37
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	49	335.000	338.000	169.339,94
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	49	40.000	40.000	26.580,72
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	33.000	33.000	23.032,59
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>8.505.000</b>	<b>8.283.000</b>	<b>6.918.800,17</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		8.173.000	7.951.000	6.749.460,23
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	36	377.000	377.000	377.099,21
Mieten	49	1.000	3.000	956,68
Instandhaltung	49	18.000	18.000	1.166,72
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		37.000	37.000	25.274,86
	16	5.000	5.000	3.498,00
	49	32.000	32.000	21.776,86
<b>Reisen</b>	49	56.000	56.000	44.345,75
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		158.000	156.000	381.151,46
	16			275,50
	49	158.000	156.000	380.875,96
<b>Transporte durch Dritte</b>		13.000	11.000	9.895,56
	16	3.000		2.647,34
	49	10.000	11.000	7.248,22
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	36.000	36.000	32.707,35
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	49	12.000	12.000	1.184,04

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>		127.000 <i>16</i> 122.000 <i>49</i> 5.000	147.000 <i>142.000</i> 5.000	125.684,79 <i>125.684,79</i>
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		169.000 <i>16</i> 169.000 <i>49</i>	169.000	127.716,36 <i>51,67</i>
Aufwand aus Währungsdifferenzen		8.000 <i>49</i>	8.000	6.641,51
Energie		69.000 <i>49</i>	70.000	61.669,82
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		91.000 <i>16</i> 91.000 <i>49</i>	90.000	59.405,03 <i>51,67</i>
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.004.000</b> <i>hievon finanzierungswirksam</i>	<b>1.022.000</b> 840.000	<b>1.127.182,78</b> 838.000
<b>Aufwendungen</b>		<b>9.509.000</b> <i>hievon finanzierungswirksam</i>	<b>9.305.000</b> 9.013.000	<b>8.045.982,95</b> 8.789.000
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-7.808.000</b> <i>hievon finanzierungswirksam</i>	<b>-7.604.000</b> -7.314.000	<b>-5.346.860,72</b> -7.090.000
				<b>-5.032.626,70</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	3.000	3.000	2.545,53
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	2.000	2.000	2.526,00
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	19,53
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	1.687.000	1.687.000	2.459.088,32
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	49	8.000	8.000	15.480,74
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	8.000	8.000	15.480,74
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.699.000</b>	<b>1.699.000</b>	<b>2.477.114,59</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	5.000	5.000	4.960,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	5.000	4.960,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.960,00</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.705.000</b>	<b>1.705.000</b>	<b>2.482.074,59</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezi</b>	16	6.101.000	5.953.000	5.143.122,04
<b>Auszahlungen aus Bezi</b>	49	6.101.000	5.953.000	-6.693,35
<b>Auszahlungen aus Bezi</b>	49	180.000	203.000	5.149.815,39
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	49	246.000	228.000	159.792,46
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	49	1.565.000	1.496.000	190.693,63
<b>Auszahlungen aus Aftertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	49	21.000	27.000	1.196.506,07
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	49	40.000	40.000	4.484,00
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	33.000	33.000	23.414,98
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	36	33.000	33.000	23.059,65
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	49	377.000	377.000	956,68
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	49	18.000	18.000	1.166,72
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	37.000	37.000	25.622,16
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	49	5.000	5.000	3.455,47
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	49	32.000	32.000	22.166,69
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	56.000	56.000	44.345,75
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	49	158.000	156.000	377.429,95
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	49	158.000	156.000	275,50
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		13.000	11.000	377.154,45
				10.007,42

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
	16	3.000		2.759,20
	49	10.000	11.000	7.248,22
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	49	12.000	12.000	3.020,78
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	49	168.000	168.000	127.957,54
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	8.000	8.000	6.535,75
Auszahlungen aus Energie	49	69.000	70.000	61.928,81
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	91.000	90.000	59.492,98
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>9.026.000</b>	<b>8.818.000</b>	<b>7.708.679,04</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	49	3.000	3.000	1.424,42
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	2.000	2.000	1.424,42
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>1.424,42</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	10.000	10.000	3.700,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	10.000	10.000	3.700,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.700,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>9.039.000</b>	<b>8.831.000</b>	<b>7.713.803,46</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-7.334.000</b>	<b>-7.126.000</b>	<b>-5.231.728,87</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	105,000	38.446,000	105,000	38.446,000	85,725	31.588,725	84,225
Summe	<b>105,000</b>	<b>38.446,000</b>	<b>105,000</b>	<b>38.446,000</b>	<b>85,725</b>	<b>31.588,725</b>	<b>84,225</b>	<b>30.666,225</b>

**Erläuterungen zum Personal**

Die Finanzprokuratur verfügte im Jahr 2016 über 105 Planstellen, die für das Jahr 2017 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,013	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,009	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,004	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,013</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,911	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1,112	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,799	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,010	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1,921</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,991	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,991	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,991</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	1,092	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	1,092	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>1,092</b>	



**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin-gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>36</b>	<b>42</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	143,245		130,245	11,022	
Finanzerträge	0,608		0,600		
<b>Erträge</b>	<b>143,853</b>		<b>130,845</b>	<b>11,022</b>	
Personalaufwand	772,732		681,548	30,436	
Transferaufwand	103,585	0,125	103,141		0,018
Betrieblicher Sachaufwand	344,222	0,243	323,352	4,424	
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.220,539</b>	<b>0,368</b>	<b>1.108,041</b>	<b>34,860</b>	<b>0,018</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.076,686</b>	<b>-0,368</b>	<b>-977,196</b>	<b>-23,838</b>	<b>-0,018</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>	
<b>49</b>	<b>76</b>
1,976	0,002
0,008	
<b>1,984</b>	<b>0,002</b>
60,748	
0,101	0,200
10,444	5,759
<b>71,293</b>	<b>5,959</b>
<b>-69,309</b>	<b>-5,957</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>36</b>	<b>42</b>
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	142,318		129,395	11,014	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,013		0,009		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,991		0,648		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>143,322</b>		<b>130,052</b>	<b>11,014</b>	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.084,344	0,243	974,516	34,639	
Auszahlungen aus Transfers	103,385	0,125	102,941		0,018
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,921		1,482	0,044	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	1,092		0,698		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.190,742</b>	<b>0,368</b>	<b>1.079,637</b>	<b>34,683</b>	<b>0,018</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.047,420</b>	<b>-0,368</b>	<b>-949,585</b>	<b>-23,669</b>	<b>-0,018</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>		
<b>49</b>	<b>61</b>	<b>76</b>
1,907 0,004		0,002
	0,343	
<b>1,911</b>	<b>0,343</b>	<b>0,002</b>
69,161 0,101 0,395		5,785 0,200
	0,394	
<b>69,657</b>	<b>0,394</b>	<b>5,985</b>
<b>-67,746</b>	<b>-0,051</b>	<b>-5,983</b>

## I.F Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
15.01.01.00	8835401	korrespondierende Ausgaben bei allen Voranschlagsstellen des DB 15.02.01
15.02.01	6140303	Hievon Verwendung von Rücklagen i.H.v. 3,100 Millionen Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 i.V.m. § 3 BFRG 2017-2020
15.02.01.08	7296001	korrespondierende Einnahmen bei Voranschlagsstelle des DB 16.01.01

### Abkürzungen

ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AFFG	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz
APAG	Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz
AVOG	Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BBG	Bundesbeschaffung GmbH
BDG	Beamten-Dienstrechtsgegesetz
BFG	Bundesfinanzgericht
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGB1	Bundesgesetzbllatt
BGM	Betriebliche Gesundheitsmanagement
BHAG	Buchhaltungsagentur des Bundes
BHG 2013	Bundeshaushaltsgesetz 2013
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BKA	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMWFW	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
BPÜAG	Bundespensionsamtübertragungsgesetz
BRZ	Bundesrechenzentrum GmbH
BVA	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
DB	Detailbudget
DGB	Dienstgeberbeitrag
DLZ	Durchlaufzeit
DV	Durchführungsverordnung
DWH	Data-Warehouse
EMS	Energie-Management-System
ESVG	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
EU	Europäische Union
FAB	Funktionsausbildung
Findok	Finanzdokumentation
FMA	Finanzmarktaufsicht
FMABG	Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz
GAB	Grundausbildung
GB	Globalbudget
GIS	Gebühren Info Service GmbH
GPLA	Gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HHfSt	Haushaltsführende Stelle
idgF	in der geltenden Fassung
IT	Informationstechnik
KT	Kalendertage
LoS	Leistungsorientierte Steuerung

## Bundesvoranschlag 2017

Mio	Million
Mrd	Milliarde
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
OeKB	Oesterreichischen Kontrollbank
ÖPSKA	Österreichisches Postsparkassenamt
PCP	Personal Controlling Punkte
PlSt	Planstelle
PM SAP	Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme
ProkG	Finanzprokuratorgesetz
PTSG	Poststrukturgesetz
RRCC	Reiserechnungs-Competenzzentrum
RTR	Rundfunk- und Telekom Regulierungs GmbH
STS	Staatssekretärin/Staatssekretär
SZK	Steuer- und Zollkoordination
TEM	Traditionelle Eigenmittel
UG	Untergliederung
UMS	Umweltmanagementsystem
VB	Vertragsbedienstete
VBÄ	Vollbeschäftigtequivalent
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VO	Verordnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
WAI	work ability index
WZ	Wirkungsziel
ZL	Zentralleitung
zw	zweckgebunden

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	14,149.000	16,606.000	20,397.106,29
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	14,149.000	16,606.000	20,397.106,29
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	14,149.000	16,606.000	20,397.106,29
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>14,149.000</b>	<b>16,606.000</b>	<b>20,397.106,29</b>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>14,149.000</b>	<b>16,606.000</b>	<b>20,397.106,29</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	10,281.000	12,055.000	14,601.073,82
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	970.000	1,112.000	1,111.466,46
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	79.000	91.000	70.133,41
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	1,965.000	2,182.000	2,284.461,70
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	427.000	681.000	1,438.324,89
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	27.000	32.000	20.600,00
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>13,749.000</b>	<b>16,153.000</b>	<b>19,526.060,28</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	400.000	453.000	448.356,38
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	613,76
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	399.000	452.000	447.742,62
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>400.000</b>	<b>453.000</b>	<b>448.356,38</b>
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>14,149.000</b>	<b>16,606.000</b>	<b>19,974.416,66</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>				<b>422.689,63</b>
				<b>422.689,63</b>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	14,214.000	16,672.000	20,397.106,29
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	14,214.000	16,672.000	20,397.106,29
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	14,214.000	16,672.000	20,397.106,29
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>14,214.000</b>	<b>16,672.000</b>	<b>20,397.106,29</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16 61			2.616,60 1.077,00 1.539,60
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>2.616,60</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>14,214.000</b>	<b>16,672.000</b>	<b>20,399.722,89</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	10,341.000	12,115.000	14,832.230,39
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	970.000	1,112.000	1,110.939,50
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	79.000	91.000	77.057,25
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	1,970.000	2,188.000	2,289.424,48
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	427.000	681.000	1,612.457,01
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	27.000	32.000	23.944,00
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	400.000	453.000	453.670,26
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	625,38
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	399.000	452.000	453.044,88
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>14,214.000</b>	<b>16,672.000</b>	<b>20,399.722,89</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>14,214.000</b>	<b>16,672.000</b>	<b>20,399.722,89</b>
<b>Nettогeldfluss</b>				

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	488.000	569.000	572.316,31
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	488.000	569.000	572.316,31
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>488.000</b>	<b>569.000</b>	<b>572.316,31</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		488.000	569.000	572.316,31
<b>Erträge</b>		<b>488.000</b>	<b>569.000</b>	<b>572.316,31</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>488.000</b>	<b>569.000</b>	<b>572.316,31</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	313.000	395.000	383.344,89
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	72.000	70.000	73.863,00
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	47.000	40.000	44.056,82
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	39.000	37.000	39.275,74
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16		11.000	21.209,20
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	2.000	2.000	1.654,10
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>473.000</b>	<b>555.000</b>	<b>563.403,75</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		473.000	555.000	563.403,75
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	15.000	14.000	12.727,82
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	154,79
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	14.000	13.000	12.573,03
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>15.000</b>	<b>14.000</b>	<b>12.727,82</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		15.000	14.000	12.727,82
<b>Aufwendungen</b>		<b>488.000</b>	<b>569.000</b>	<b>576.131,57</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>488.000</b>	<b>569.000</b>	<b>576.131,57</b>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>-3.815,26</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<b>-3.815,26</b>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	520.000	603.000	572.316,31
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	520.000	603.000	572.316,31
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>520.000</b>	<b>603.000</b>	<b>572.316,31</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>520.000</b>	<b>603.000</b>	<b>572.316,31</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	343.000	425.000	384.627,38
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	72.000	70.000	68.900,54
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	47.000	40.000	43.317,79
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	41.000	41.000	39.626,06
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16		11.000	21.393,60
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	2.000	2.000	1.523,33
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	15.000	14.000	12.927,61
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	153,79
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	14.000	13.000	12.773,82
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>520.000</b>	<b>603.000</b>	<b>572.316,31</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>520.000</b>	<b>603.000</b>	<b>572.316,31</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	45	709,426.000	747,747.000	718,074.822,33
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	709,426.000	747,747.000	718,074.822,33
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>709,426.000</b>	<b>747,747.000</b>	<b>718,074.822,33</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		709,426.000	747,747.000	718,074.822,33
<b>Erträge</b>		<b>709,426.000</b>	<b>747,747.000</b>	<b>718,074.822,33</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>709,426.000</b>	<b>747,747.000</b>	<b>718,074.822,33</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	45	592,930.000	619,630.000	604,928.810,84
<b>Mehrdienstleistungen</b>	45	27,219.000	28,982.000	23,820.124,58
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	45	13,100.000	13,300.000	11,634.462,44
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	45	55,550.000	57,514.000	51,599.544,67
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	45	7,587.000	8,917.000	5,704.595,02
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	45	17,818.000	18,216.000	16,555.618,65
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>714,204.000</b>	<b>746,559.000</b>	<b>714,243.156,20</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		714,204.000	746,559.000	714,243.156,20
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	45	3,967.000	4,787.000	3,988.669,58
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	45	1.000	1.000	1.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3,968.000</b>	<b>4,788.000</b>	<b>3,988.669,58</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3,968.000	4,788.000	3,988.669,58
<b>Aufwendungen</b>		<b>718,172.000</b>	<b>751,347.000</b>	<b>718,231.825,78</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>718,172.000</b>	<b>751,347.000</b>	<b>718,231.825,78</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-8,746.000</b>	<b>-3,600.000</b>	<b>-157.003,45</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>-8,746.000</b>	<b>-3,600.000</b>	<b>-157.003,45</b>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	45	709,236.000	747,553.000	748,960.968,23
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	709,236.000	747,553.000	748,960.968,23
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>709,236.000</b>	<b>747,553.000</b>	<b>748,960.968,23</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	439.000	438.000	298.574,52
61	263.000	263.000	176.217,35	
61	176.000	175.000	122.357,17	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	439.000	438.000	298.574,52
45	263.000	263.000	176.217,35	
61	176.000	175.000	122.357,17	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>439.000</b>	<b>438.000</b>	<b>298.574,52</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>709,675.000</b>	<b>747,991.000</b>	<b>749,259.542,75</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Beziügen</b>	45	592,930.000	619,630.000	633,120.867,66
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	45	27,219.000	28,982.000	23,941.399,86
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	45	13,100.000	13,300.000	11,875.924,47
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	45	55,550.000	57,514.000	53,650.316,96
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	45	7,602.000	8,917.000	5,665.703,45
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	45	17,818.000	18,216.000	16,996.297,74
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	45	3,967.000	4,787.000	3,870.252,61
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>718,187.000</b>	<b>751,347.000</b>	<b>749,120.762,75</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	234.000	244.000	138.780,00
61	233.000	242.000	102.280,00	
61	1.000	2.000	36.500,00	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	234.000	244.000	138.780,00
45	233.000	242.000	102.280,00	
61	1.000	2.000	36.500,00	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>234.000</b>	<b>244.000</b>	<b>138.780,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>718,421.000</b>	<b>751,591.000</b>	<b>749,259.542,75</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-8,746.000</b>	<b>-3,600.000</b>	

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	122.000	123.000	92.722,06
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	122.000	123.000	92.722,06
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>122.000</b>	<b>123.000</b>	<b>92.722,06</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>122.000</i>	<i>123.000</i>	<i>92.722,06</i>
<b>Erträge</b>		<b>122.000</b>	<b>123.000</b>	<b>92.722,06</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>122.000</i>	<i>123.000</i>	<i>92.722,06</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	90.000	99.000	81.072,20
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	1.000	1.000	
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	8.000	9.000	813,96
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	10.000	11.000	6.876,07
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	11.000	1.000	
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>121.000</b>	<b>122.000</b>	<b>88.762,23</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>121.000</i>	<i>122.000</i>	<i>88.762,23</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	146,64
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	146,64
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>146,64</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>146,64</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>122.000</b>	<b>123.000</b>	<b>88.908,87</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>122.000</i>	<i>123.000</i>	<i>88.908,87</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>3.813,19</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>3.813,19</i>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	122.000	123.000	92.722,06
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	122.000	123.000	92.722,06
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>122.000</b>	<b>123.000</b>	<b>92.722,06</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>122.000</b>	<b>123.000</b>	<b>92.722,06</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	90.000	99.000	81.226,84
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	8.000	9.000	4.299,96
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	10.000	11.000	7.049,63
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	11.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	145,63
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	145,63
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>122.000</b>	<b>123.000</b>	<b>92.722,06</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>122.000</b>	<b>123.000</b>	<b>92.722,06</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2,571.000	2,488.000	2,070.848,26
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2,571.000	2,488.000	2,070.848,26
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,571.000</b>	<b>2,488.000</b>	<b>2,070.848,26</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2,571.000</i>	<i>2,488.000</i>	<i>2,070.848,26</i>
<b>Erträge</b>		<b>2,571.000</b>	<b>2,488.000</b>	<b>2,070.848,26</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2,571.000</i>	<i>2,488.000</i>	<i>2,070.848,26</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	2,080.000	2,000.000	1,867.107,82
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	150.000	130.000	134.332,48
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	119.000	119.000	102.948,68
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	179.000	172.000	138.444,92
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16		25.000	8.988,00
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	5.000	5.000	4.028,28
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2,533.000</b>	<b>2,451.000</b>	<b>2,255.850,18</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2,533.000</i>	<i>2,451.000</i>	<i>2,255.850,18</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	16	37.000	36.000	26.371,22
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	184,88
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	184,88
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>38.000</b>	<b>37.000</b>	<b>26.556,10</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>38.000</i>	<i>37.000</i>	<i>26.556,10</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>2,571.000</b>	<b>2,488.000</b>	<b>2,282.406,28</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2,571.000</i>	<i>2,488.000</i>	<i>2,282.406,28</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>-211.558,02</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>-211.558,02</i>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2,571.000	2,488.000	2,286.353,36
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2,571.000	2,488.000	2,286.353,36
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,571.000</b>	<b>2,488.000</b>	<b>2,286.353,36</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>2,571.000</b>	<b>2,488.000</b>	<b>2,286.353,36</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	2,080.000	2,000.000	1,871.183,02
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	150.000	130.000	135.250,19
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	119.000	119.000	102.948,68
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	179.000	172.000	137.401,64
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16		25.000	8.988,00
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	5.000	5.000	4.026,28
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	37.000	36.000	26.371,22
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	184,33
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	184,33
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2,571.000</b>	<b>2,488.000</b>	<b>2,286.353,36</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>2,571.000</b>	<b>2,488.000</b>	<b>2,286.353,36</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	16,875.000	15,608.000	15,593.650,38
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	16,875.000	15,608.000	15,593.650,38
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>16,875.000</b>	<b>15,608.000</b>	<b>15,593.650,38</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>16,875.000</i>	<i>15,608.000</i>	<i>15,593.650,38</i>
<b>Erträge</b>		<b>16,875.000</b>	<b>15,608.000</b>	<b>15,593.650,38</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>16,875.000</i>	<i>15,608.000</i>	<i>15,593.650,38</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	13,400.000	12,700.000	12,829.730,93
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	680.000	680.000	667.756,70
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	470.000	470.000	404.331,76
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	1,209.000	1,142.000	1,113.663,20
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	800.000	300.000	326.996,80
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	5.000	5.000	5.706,89
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>16,564.000</b>	<b>15,297.000</b>	<b>15,348.186,28</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>16,564.000</i>	<i>15,297.000</i>	<i>15,348.186,28</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	16	310.000	310.000	224.466,65
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	637,86
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	637,86
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>311.000</b>	<b>311.000</b>	<b>225.104,51</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>311.000</i>	<i>311.000</i>	<i>225.104,51</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>16,875.000</b>	<b>15,608.000</b>	<b>15,573.290,79</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>16,875.000</i>	<i>15,608.000</i>	<i>15,573.290,79</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>20.359,59</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>20.359,59</i>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	16,930.000	15,653.000	15,593.650,38
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	16,930.000	15,653.000	15,593.650,38
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>16,930.000</b>	<b>15,653.000</b>	<b>15,593.650,38</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>16,930.000</b>	<b>15,653.000</b>	<b>15,593.650,38</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	13,450.000	12,740.000	12,867.250,58
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	680.000	680.000	667.525,19
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	470.000	470.000	405.060,89
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	1,214.000	1,147.000	1,113.891,89
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	800.000	300.000	308.885,04
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	5.000	5.000	5.926,89
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	310.000	310.000	224.466,65
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	643,25
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	643,25
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>16,930.000</b>	<b>15,653.000</b>	<b>15,593.650,38</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>16,930.000</b>	<b>15,653.000</b>	<b>15,593.650,38</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2,422.000	2,471.000	2,290.109,19
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2,422.000	2,471.000	2,290.109,19
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,422.000</b>	<b>2,471.000</b>	<b>2,290.109,19</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2,422.000	2,471.000	2,290.109,19
<b>Erträge</b>		<b>2,422.000</b>	<b>2,471.000</b>	<b>2,290.109,19</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>2,422.000</b>	<b>2,471.000</b>	<b>2,290.109,19</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	1,950.000	1,960.000	1,892.264,21
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	130.000	130.000	113.906,94
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	84.000	87.000	78.004,10
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	181.000	211.000	176.565,10
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	74.000	80.000	5.673,80
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	534,80
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2,420.000</b>	<b>2,469.000</b>	<b>2,266.948,95</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2,420.000	2,469.000	2,266.948,95
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	16	1.000	1.000	437,96
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	202,70
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	202,70
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>640,66</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	2.000	640,66
<b>Aufwendungen</b>		<b>2,422.000</b>	<b>2,471.000</b>	<b>2,267.589,61</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>2,422.000</b>	<b>2,471.000</b>	<b>2,267.589,61</b>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>22.519,58</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<b>22.519,58</b>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2,485.000	2,631.000	2,290.109,19
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2,485.000	2,631.000	2,290.109,19
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,485.000</b>	<b>2,631.000</b>	<b>2,290.109,19</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
		26.000	26.000	11.143,32
	16	25.000	25.000	10.413,24
	61	1.000	1.000	730,08
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	11.143,32
	16	25.000	25.000	10.413,24
	61	1.000	1.000	730,08
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>11.143,32</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,511.000</b>	<b>2,657.000</b>	<b>2,301.252,51</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Beziügen</b>	16	2,008.000	2,106.000	1,895.677,87
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	130.000	130.000	109.354,32
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	84.000	87.000	78.004,10
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	186.000	225.000	177.029,30
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	74.000	80.000	40.012,00
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	534,80
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	1.000	1.000	437,96
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	202,16
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	202,16
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2,485.000</b>	<b>2,631.000</b>	<b>2,301.252,51</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
		26.000	26.000	
	16	25.000	25.000	
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	
	16	25.000	25.000	
	61	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,511.000</b>	<b>2,657.000</b>	<b>2,301.252,51</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
15.01.01	8852003 7281003	15000000400	Spenden - Ausrüstung	0,026 0,001	0,026 0,001
15.02.01.29	0402003 0420003 4000003				0,001 0,001 0,001
15.02.01.30	0402003 0420003 4000003			0,001 0,001 0,001	0,001 0,001 0,001
15.02.01.44	0402003 0420003 4000003			0,001 0,001	0,001 0,001
15.02.01.45	0402003 0420003 4000003			0,001 0,001	0,001 0,001
15.02.01.59	0288003 0402003 0420003 4000003			0,001 0,001 0,001	0,001 0,001 0,001
15.02.01.60	0402003 0420003 4000003			0,001 0,001	0,001 0,001
15.02.01.74	0402003 0420003 4000003			0,001 0,001	0,001 0,001
15.02.01.75	0402003 0420003 4000003			0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,017	0,000
15.01.01	8835401	15000000401	Ko-Finanzierung (EU)	0,001	0,001
15.02.01.15	0402401				0,001
			Saldo...	0,001	0,000
16.01.01	8429001	15000000402	Suchtprävention	0,350	0,350
15.01.01	7270006			0,350	0,350
			Saldo...	0,000	0,000
15.01.01	8810100 7662001	15010100400	Geldstrafen / BMF	0,060 0,060	0,060 0,060
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8317001	16000000401	Kunstförderb., Bds. Ant. Post- u. Telekom AG	0,760 0,760	0,760 0,760
15.02.01.08	7296001			Saldo...	0,000
					0,000

**II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**  
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
15.01.03	7310000 7340040	Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger Laufende Transferzahlungen	14,500 4,000	14,500 4,000
		Saldo...	-18,500	-18,500

**II.C Übersicht über die EU-Gebarung**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
15.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,372	0,372
	8835300	Kostenersätze der EU	0,238	0,238
	8835401	Kostenersätze EU (Zoll I) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,611	0,611
15.01.02	8835001	Einhebungsvergütungen (EU)	48,000	48,000
		Saldo...	48,000	48,000
15.02.01.45	7430011	Ausfuhrerstattungen (EU)	0,100	0,100
		Saldo...	-0,100	-0,100
15.02.01.60	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.01.80	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,004	0,004
		Saldo...	0,004	0,004

**II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
15.01.01.00	7270000	Wechselkursverluste (war vorher in UG 12)	15,000	15,000
15.01.01.00	7660400	Handwerkerbonus	20,000	20,000
15.02.01.90	*****	Betrugsbekämpfungspaket	3,072	3,072

**II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>Finanzierungsvoranschlag</b>
		Die Gebarungen der Bundesfinanzakademie, der haushaltsführenden Stellen der Steuer- und Zollverwaltung, der Steuer- und Zollkoordination, des Bundesfinanzgerichtes sowie der Finanzprokuratur werden jeweils in eigenen Detailbudgets abgebildet		
15.01.01	7288***	Zentralstelle; IT (Betrieb, Infrastruktur, Projekte)	125,500	125,500



